Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Caa

ericheint in awei Ausgaden, einer Abende und einer Morgen-Ausgade. – Begugd-Ereid: 30 Efennig wenatlich für beibe diesaben guiammen. – Der begug fann jederzeit begonnen und im Berlog, dei der Boft und den Ausgadeftellen befellt werden.

Berlag: Langgaffe 27.

13,500 Abonnenten.

No. 387.

d

ol-

irt. 924

566

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

Donnerftag, den 20. August.

Begirts-Fernfprecher Ro. 52.

1896.



Der uns jur Verfügung fiehende Baum in unferm Schuhmaarenlokal nöthigt uns, vor Gintreffen der Gerbfimaaren noch einzelne Voken Kontinter frijulje ju ränmen.

Wir haben infolgedessen eine nachmalige so bedeutende Preisermäßigung eintreten laffen, daß wir es nicht unlerlaffen wollen, diese so selten günftige Gelegenheit hiermit jur Kenntnif su bringen.

Fett & Cie.,

45. Langgaffe 45, gwischen Barenftrage und Webergaffe.



Bekanntmachung.

Donnerstag, ben 20. b. DR., Bormittage II Uhr, werben in bem hofe bes fog. Bolt'ichen Sanjes, Eingang bon ber Louifenftrage 11, mehrere Saufen alter Diele und Solger meiftbietenb gegen baare Bahlung öffentlich versteigert. Biesbaben, ben 18. August 1896.

Der Ronigliche Rreis-Bauinfpector.

Belbig, Baurath.

fauntmachung.

Hente Donnerstag, den 20. August er., Bor-mittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auctionslokale,

28. Grabenstraße 28,

folgenbe Wegenftanbe, als:

Berren:, Damen- und Rinder : Unterhofen, Normal: u. farb. Bemden, woll. Berren-Weften, Strümpfe, Rinber-Aleiden, Bloufen, Damen-n. Rinder-Jaquete, Capes, Damen-Mantel, garn. u. ungarn. Damen- n. Rinder- Gute, Damen-Aleiderstoffe in all. Farben, worunter Cachemires, Cheviots, Kammgaru ic., Spezereiwaaren aller Art, Kaffee, Südweine, Eigarren n. noch vieles Andere mehr

offentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Wills. BECHEROCH,

Anctionator n. Tagator.

Für die hohen Festtage können an hier weilende Fremde Plätze in unserer Synagoge (Michelsberg) abgegeben werden. — Anmeldungen werden auf unserm Gemeinde-Büreau, Emser-strasse 6, Vormittags von 8½ bis 11 Uhr, entgegengenommen.

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde. Simon Hess.

Mibbel.

Polirte Betten mit hohen Säuptern von 100 Mf. an, ladirte Betten von 48 Mf. an, Dienstboten-Betten von 28 Mf. an, Matragen von 10 Mf. an, Strohsäde 5 Mf., Dechbetten 16 Mf., Kiffen von 6 Mf. an, Rohrstühle 3 Mf., größe Auswahl in Kommoden, Kleiberschränke, Berticows, Schreibtische, Secretäre, Büsses, Spiegelschränke, Sobhas, Divans, Plüskgarnituren, Lische, Spiegel, elegante Schlafzimmers u. andere Bimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Gur meine Arbeit leifte ich fchriftliche Garantie und auch Bahlungs-Erleichterung. Transport frei.

Philipp Lauth, Manergasse 15.

Vasch-Artikel:

Kernseifen, Schmierseifen, Krystall-Soda, Bleich-Soda, Stärke, Waschblau, Salmiak-Terpentin-Seifenpulver, Glanz-Plätt-Oel, Bügelwachs, Borax, Schwämme, Bürsterwaaren, Fensterleder etc. 9580

Hunneraugen.

Gustav Erkel, Saifen-Fabrik, Metzgergasse 17.
Louis Meiser. Hoflieferant, Grosse Eurgstrasse 10.

Gustav Jacobi's Touristenpstaster degen Hungeraugen, harte Sant. In Nollen à 75 Pt. Erfolg ichneil und ficher. In Wiesbaden nur Bictoria-Apothete, Rheinstrasse. Main verlange Jacobi's Touristenpstaster mit der Schuhmarte Huhnden.

Concurs = Ausverkauf Rengasse 26.

Die fämmtlichen Baaren = Borrathe. bestehend in Bureau-Artifeln, Papier= Caffeten, Leder = Baaren, Lampen= Schirmen 2c., werden gu den billigften Breisen ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.



Barilim aus der Habrit von Ad. Arriss, Mannheim, ist auf die döckste Intensivität gebracht und sieht durch langanhaltenden Duft, sowie unüber-trefiliche Weinheit allen anderen voran. — In baben à Flc. Mt. 2.50, Mt. 3.50 und Mt. 4.50 bei den derren W. Sulzbach, hosfestieur und Park, Spiegelgasse 8, Otto Siebert, Apotheler, Hosben gratia. (Mannh. 1741) F 126 Proben gratio.

AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO Ein wahrer Schatz

für alle burch jugenbliche Berirrungen Erfrankte ist das berühmte Berk: Dr. Kertau's Selbstbewaltrung Bo. Anft. Witt 27 Abbild. Breis 3 Mt. Lefe es Jeder, der an den Holgen folder Laster leibet. Taujende verdanken demselben ihre Miederherstellung. Ju beziehen durch das Berlags-Magazin in Leipzig, Neus markt 34, sowie durch jede Buchbandlung.



and verfaume, einen Brobe Gen. 3. 1. franco Sans gu beftellen.



per 20 Centner netto franco Saus.
Ruffohlengries ver Fubre à 20 Centner Mf. 12.— netto franco Saus, sowie alle anderen Sorten Kobien und Brennmaterialien in bester Analität zu den billigsten Breifen.
Bettellungen werden auch bei herrn Fr. Rober. Taunusstraße 24,

entgegengenommen.

Comptoir: Sellmundftrafie 33.

Unzündeholz, Tannens und Riefern-Abiallbolz (Schwartichnitte), theils gebindelt, zum Nachipalten vorzüglich geeignet, per Err. Mf. 1,50, ferner fein gespaltenes Riefern-Anzundeholz per Err. Mf. 2,50 empfieht Wills. Linnenkohl.

Beichaftoftellen: Ellenbogengaffe 17 und Untere Abelhaibftraße.

Suppenwürze

bat alle Borzüge der Haltbarteit, Ansgiedigkeit und Billigkeit und ist in Original-Fläschchen bon 65 Bf. an zu haben bei Die Original-Fläschken bon 65 Bf. Ekreek, Abelhaidstraße 41.

Die Original-Alajdden von 65 Bf, werben gu 45 Bf, und biejenigen Mt. 1.10 3n 70 Bf. mit Maggi's Suppenwurze nachgefüllt. F 451

Lefeapfet billig gu haben Rheinftrage 42, Bart.



Derkäufe



Gin feit Jahren mit Erfolg betriebenes

Damen-Confections-Maß-Geschäft

ift Beggugs halber gu verfaufen. Off. erbittet man unter O. IR. 1848 in bem Zagbl.-Berlag niebergulegen.



Berich, gute Aleider u. Fahrstuhl bill. zu verk. Bertramstraße 18, P.
Die noch vorhandene Giurichtung eines zahnärztl. Oper.-Zimmers und Ateliers, wie Material ift zu verkaufen. Anzuschen von 8-12 und 3-7 Uhr Gr. Burgstraße 16, 1 r.

Bu verkaufen

eine tabellofe fdone

Marken-Sammlung

mit Gangfachen, befonders gepfiegt, altdeutsche Staaten und Comeig. Ju erfragen im Zagbl.-Berlag. 10168

3wei Büchsen (Martin). 6 Mmtr or billig zu bertaufen Bleichstraße 14 rtaufen Bleichftrage 14.

Decimal- und Cafelmangen billig au vertaufen Weltrig7583

Bianinos, cinige gebr., f. neue, n. f. Beit verm. gem DS, freugfaitig, aus ber. Fabrifen, empfehle fehr Reinrich Wolff. Wilhelmstrafie 30. 9775

Emige gebrauchte, noch sehr gute Piantinos billig au verfausen.

Watthes. Meinfraße 29. 9238
Gine eleg. SchlafzimmersGinrichtung, nen, Außb., ein Schreib-Berticow u. lad. Betifielle bill. zu verf. Roonfraße 7, Part. 9653
March (Machella). Swar u. Well. i. n. b. Gutten-Pholifix. 4, I. L.

Berticow u. lad. Betifielle bill. zu verf. Moonfrase 7, Bart Betgin. (11/2-ichl.), Sprar. u. stell, f. n., b. Guitau-Abolifir. Dreitheil, reinl. Secgrasm. (9 Mt.) zu verf. Michelsb. 9, 2 L.

Dreitheil. reinl. Geegrasm. (9 Mt.) zu vert. Michelsb. 9, 2 l. 10162

Droibel und Settett,

Roßbaars und Seegrasmatragen, Decketten n. Kissen, Tische n. Stülle, lad. n. vol. Bettstellen, Wasch n. Kleiderschränke, Berticows, Kommoden, Spiegel, sämmtliche Bolstermöbel sind die lägegen daar n. Katenzahlung zu vertaufen. Luch verden alle Tapegirerorbeiten gut besorgt.

Anton Leicher Wwe., Abelhaldiraße 46.

Renes ichones Canape billig adzug. Nichelsberg 9, 2 St. 1. 9922

Kine gept. daue Pilligabanutur, wie anch dass. Kortenzensche 1, 1, 2, Volline, Kotenzunft, Dol. Unszichtisch, do. Blumentisch, dr. Nivs-Schlassondha, hell-ladirier Wasch. 1, 1, 2016.

Ring gept. daue Pilligabanutur, wie anch dass. Kotenzunft, Wust. 1, Voll. u. Clad. n. T. m. zu verf. Gr. Burgatraße 16, 1 t.

Rosoba m. 2 fl. Sein. Chad. n. T. m. zu verf. Gr. Burgatraße 16, 1 t.

Rosoba m. 2 fl. Sein. Chadellong. Ottom. Mikelsb. 9, 21. 10085

Ein Sopha, 1. Berticow, 1 zwein. Rieidericht, 1 od. Tisch, 1 Kindeenschauft, Miles wie neu und iehr völlig, zu verf. Ablertwaße 16a, 20b. 1.

Ruspo-Berticow, Gich-Brauddise, 1 u. 2-thürige Kleiderichränke 14 Mt., Sindle, 2-thür. Küchenichränke 23 Mt., Sophalisch 10 Mt., Kindens u. Backetiches 5.50 Mt. zu vf. Dermanntraße 4, Whb. 3. 9445

Dallramstraße 11 sind billig zu verfauten: 1 Speigelichränke, 1 Küchesen und Sonützer, verfassehene Tiche und Stülle, mehrere Spiegel, 2 schone Bilber Stüllstülke, 1 Kegulator, jeds Speigelichible, 1 Kileber; und 1 Jandungkfander, 1 Baschommode und Madtrich. 1 Kindersund 1 Scholen und Sonützer.

Gin Solden von der Scholen und Sonützer.

Gin Kalden, 1 Kindersund 2 Sopha mit 6 Stüllen, 1 Gelleries ichtänschen, 1 Antoinettentisch, 6 Kodrstüble, 2 Spiegel, 1 Kreyllator.

Stadithad, I Kuderftählichen und Sonftiges.

Gin Salonipiegel, I Sooda mit 6 Stühlen, I Galleries ichtänlichen, I Antoinettentiich, 6 Rodrftühle, 2 Spiegel, I Regulator, 4 fehr ich. Bilder, I Hanslegen, I Rlevpfeisel u. 1 Rachttijch billig zu verfaufen Hellmundftrage 54, Stb. 2.

Gin sch. gr. Spiegel, Büffet, tt. Gismaschine 2c. billig zu verfaufen Plartfüreüse 9.

Küchenicht., Ladenicht., Küchens n. Ablaufdr., 1 ft. Kreisiage m. Tilch. 2 lad. Bett. m. Radm., Seegr.-Watr. bill. 3. vt. Gelenenstr. 28, Stb. 8587

Gin sch neuer Gisschwank neuester Construction billig zu verfausen Taunussitraße 49, 8. Etaas rechts.

Gine gut erhaltene Bortiere von Cammetplufch nebft ichon gefdnihtem Geftell ift billigft abzugeben Webergaffe 50, Cigarrenladen.

Bouft. Laden-Ginrichtung für Colonialmanren Geichaft billig zu verlaufen Grabenftrage 28. 984

Gin dreiarmiger Lintre, Glasefdrant, Thete, Leitern, Butt, Copirpreffe, Reale, Stein, blatten, Glaserforthuren, Briefreale, Waage und Gewichte, Edilder, Gasutenfilien, Geldenfette billigft zu vertaufen Langgaffe 12 und Oranienstrafte 21 bei

G. Bonteiller. Die Reft - Waarenbestande werben im Seitenbau, 1 St., agaffe 13, ausberfauft. 10146

Langgaffe 13, ansbertauft.

Sundigir-Bhacton u. 1 Wederrolle ju ut, Wellrigftr. 16 b. Bolt. 10038
Ein gebrauchter Metgerwagen und Salbverden zu verlaufen Gaaciffrage 5.

Rinderwagen, elegant, fast neu, zu verf. Nicolabitr. 28, Comptoir, Gin fast neues Sahrrad (Bnenmatit, Modell 96) su versanfen Rheinstraße 33, Stho. Bart.

Sufffirage 24 gwei transportable Berde und verichiedene Defen

Bier icone Weinfaffer (jertig jum Gebrauch) billig zu verlanfen Stifffrage 17. Einmachfaffer zu baben Frankenftrage 16 bei Born.

Quie farte, fast wie neu, 42 Sprosen, billig zu verlaufen Gemeertage 75, Bart.

Leere Champagner-Körbe

billig gu berfaufen.

E. Brunn, Aldelhaidftrafe 33.

geben Zimmerspäne a Kaeren ju 2 Mt. 70 Bf. ab 10109
geben Zimmerspäne a Kaeren ju 2 Mt. 70 Bf. ab 10109
Gebrüder Müller. Dopbeimerstraße 58.
Zwei Vorveer u. 1 Gummisamm zu vl. Nicolasstr. 28, Compt.
Gerderpstanzen, beste Sorien, empfieht 9948
Rohn. Scheeben. Gärtnerei. Obere Frankfurterstraße.
Schwarzer Spitz (tehr wacham) zu verfaufen Hellmundur. 17, 1 r.

Billdogge.
Gine zwei Jahre alte Hündin und zwei 9 Wochen alte achte Jungen (Hund und Hündin) zu verfaufen Schwalbacherstraße 9, Wirrhichaft.

Kaufgesuche EXPER

Gine bess. Gold. Herren-Uhr gelegentl. zu fauf.
gesucht. Gest. Die mit Preisang, unter C. D. so bes. d. Tagbl-Berl.
Die besten Preise bezahlt J. Bruchtmann. Meggergasse 224, sür
gebr. Herren- und Damenstleiber, Golds und Silberjachen, Schube und
Möbel n i. w. Auf Bestellung fomme ins Hand.
Betragene Berrens u. Damenstleiber, Gold, Silber, Uhren,
Brillanten, Mobel, sowie ganze Rachtasse zu den höchsten Kansjummen gesucht.

Jos. Biruzweig. Meggergasse 2. 9572

fiets einen anftändigen Breis bei sofortiger Kasse für gebr. Oerreus und Damen-Afeider, Golds und Elibersachen, Brillanten, einzelne Röbelstücke, Betten, ganze Ginrichtungen, Wassen, sammtliche Jagdutenftlien, Militaressecten, Fabreader.

Bestellungen bier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fulur, Goldgaffe 12.

Getragene Steider, Schuhmerf, Möbel, Gold und Gilber fauft steit saum höchften Breise. A. Geizhats. Meggergasse 25. Auf Beitelnung t. vänstlich.
Raufe zu den höchsten Breisen getr. Derrens und Damen-Kleider, Gold, Litber, Pfandscheine, Wöbel u. s. w. J. Birnzweig. Goldgasse 15. 1575

ca, 50 Mtr. einf. eijerne Garten-Umzäunung, sowie 2000 Stild Palssiegel. Angebot nach Westenbstraße 28. Er. Braas.

eingelnen Bäumen, Dbit. -Grirag bon e Gerrag bon einzeinen Saunien, Garten und gangen Sanmitue faufen gefucht. Gebrilder Wattemer, Ablerftrage 61, Bart. 33 Stantsmedaille 1888.

Bedeutend billiger und mindestens ebenso gut als der beste holländische Kakao ist

Hildehrands Deutscher Kakao

zum Preise von Mk. 2,40 das Pfund. vergleiche! MERIN VORSEICHO HERON

Theodor Bildebrand & Sohn, Holl. Sr. Majestät des Königs, Berlin.

p. Bib. p. 30 Bf.an,

Delfarben — Lade — Stahlipane — Parquetbodenwichse — Leim -

3 Bf., 1002. Mf.1.80.

60 Bf., 30 Bf., so Bf., 40 Bf., 3 Carl Ziss. Engrospreife-Gefdifft, 30. Grabenftrafie 30, vis - A-vis ber warmen Quelle.



an lasse sich nicht täuschen

und weise werthlose Nachahmungen zurück.

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

mit Schutzmarke .. Rienenkorb" wird nur in Cartons à 27 Würfel in Staniol verpackt zu Mk. 1.— in allen Apotheken. Delicatess., Drogen- und besseren Colonialwaarenhandlungen verkauft. Hausen & Co., Massel.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 60. Lebensjabr. Unterführing in Krankheits.,
Wochenbette und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Bf. F256
Frauen-Sterbekasse. Sterbegeld 500 Bft. Gintrifigeld
sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Borstandsmitgliedenn Frauen Beeht, Herrn. Sedanstr. 17. Beerghof. Hirthgr. 26,
Henss., Kirchg. 47, Kern. Sedanstr. 1. Löw. Markulaß 3,
Meyer. Baltamstr. 25, Opfermann. Helmundstr. 62, Beetert.
Sedanstr. 1, M. Klies. Geisbergtr. 11, Sehwarz. Bleichstr. 7,
Kples, Helmundstr. 44, Unverzagt. Abelhaidstr. 42.



Zu haben bei

Die ächten Rohrplattenkoffer

(unübertroffen an Haltbarkeit und Leichtigkeit) werden jetzt vielfach minderwerthig nachgeahmt. desshalb genau auf die Schutzmarke.

> Franz Becker, Ki. Burgstrasse 9.

I her man and ded de Ch'.

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Apfelwein.

20 Settol. guter Apfelwein preiswerth gu verlaufen. Rach bei Rufermeilter A. Ries, Friedrichtrage 12. 9616

Chone gute Birnen gu haben Schwalbacherftrage 39.

Sommertur für Rervenfrante.

Canatorium Soffeim i/Zaunus.

Br. Schutze-Kahleyss. Nervenarzt n. jesiger Befiser des Kurhaufes.

Riendorf a. d. Oftsee.

Mein unmittelbar an der Gee belegenes, feit Jahren burch gute

Ostsee-Motel

erlaube ich mir in Erianerung zu bringen, zumal dasselbe in ben letten Jahren durch Reubanten bedeutend vergrößert wurde.
Gute Samburger Rüche, vorzügliche Weine. Fuhrwert im Saufe. Dands und Wafferjagd. Mifrophon Rr. 22. Der Befiger III. Mroger.

Schlangenbad.

Grösstes Garten-Restaurant "Russischer Kaiser"

Neu erbaute elegante Halle für 150 Personen. Horrl. Lage. Schattiger Garten. Vorzügl. Küche und Keller. Billige Preise. (Fa. 872-6) F126 Vereinen und Touristen bestens empfohlen.

an der Promenade, neben den Bahnhöfen u. der Post.

Hotel 1. Ranges. Evtl. Pensionspreise. Elektr. Beleuchtung. F SS Wegen Aufgabe meines Bettjebern-Lagers verfaufe Decibetten und Kiffen, jowie Febern im Pfund zu äußerst billigen Breiten. 7820

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 387. Morgen=Ausgabe.

Donnerfing, den 20. Auguft.

44. Jahrgang. 1896.

Familien - Nadzrichten

Heute früh 7 Uhr erlöste der Herr meinen heissgeliebten Mann, unsern theuren Vater, Schwiegervater, Grossvater und Bruder, den

> Königl. Oberst a. D., Inhaber mehrerer Orden, Ehrenritter des Johanniterordens,

Herrn Ludwig von Wissmann,

von seinem langen, schweren, mit unsäglicher Geduld und Ergebung ertragenen Leiden durch einen

In tiefstem Schmerze

Marie von Wissmann, geb. Schmidt, Martha von Seydlitz-Kurzbach, geb. von Wissmann, Kurt von Seydlitz-Kurzbach, Major und Bataillons-Commandenr im Regiment von Göben, und drei Enkelkinder, Fritz von Wissmann, General der Infanterie z. D., Antonie von Wissmann.

Wiesbaden, den 19. August 1896.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. c., Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Parkstrasse 38, aus statt.

Danksagung.

Bur bie vielen Beweife herglicher Theilnahme an bem fcmeren Berlufte meines lieben Baters,

Jakob Ries,

Postillon a. D.,

fowie fur die iconen Blumenipenden jagt Allen berglichen Dant

Die trauernbe Tochter Glife Rieg.

Milen Denen, welche an bem uns fo ichwer betroffenen Berlufte innigen Untheil nahmen, fowie fur bie reichen Blumenfpenben fagen wir hierburch unfern berglichften Dant. 10810

Familie Stoll.

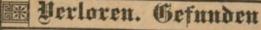
Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerel Kontor: Langgasse 27, Erdgescho

Achtzehn bis zwanzig Liter

täglich abzugeben. Nah. im Tagbl.-Berlag.

10289



Ein Portemonnaie mit Geld verloren von Römerberg bis Weber gasse. Gegen Belohnung abzugeben Römerberg 34, 2 St.

am Freitag Abend swijchen Grubweg und Beaustie ein schwarz-feidenes Tuch. Absugeben geg. g. Belohnung Ricolasstr. 25, 1r. Ein Baar ichw. seid. Gerren Toden am Sonntag Abend verloren von Idsteinerweg die Geisberg. Wiederbringer gute Belohnung Kömerberg 14, Part.

in 100=Mit.=Scheinen

auf dem Wege von der Wilhelmftrage bis nach der Beaufite. Finderlohn 200 Mf. bei der Abgabe des Fundes. Näh. im Tagbl.=Berlag.

Gin Badet Roten verloren. Rheinftrage 30, 1.

Unterridit

Aleidermachen und Zuschneiden. Onartalsfurs 30 Marf, Zuschneiben allein 15 Marf. Beste Methobe schule, absolut zuverlässig und elegant. Vietor'sche Frauen Schule. Zaunusstraße 13.

Institut St. Mariä der Englischen Fräulein,

Beginn des Winter-Semesters am 21. September.

Anmeldungen nimmt entgegen

Die Oberin.

Unterricht in allen Hachern (auch f. Aust.), m. n. o. Benfion! Berientursus. Borbereitung für alle Classen und Examina! Diefelben wurden bisber von allen Schülern bestanden! Worbs. ftaatl. geprift, wissenichaftl. Lebrer, Schulberg 6.

Repet.- u. Nachbulfest. (tägl. 2 St.). Nachm. Spazierg, Honorar für die Dauer der Ferten 20 Mt. (praenum.). Näh. im Tagbl.-Berlag. 19159
Student ertheilt gründl, Unterricht. Näh. im Tagbl.-Berlag. 10159
Primance ertheilt Brivariumden. Näh. Tagbl.-Berlag. 10116

Oberfeeundauer bes Mgt. Gymn, ertbeilt Schilern ber unteren fen Rachbulfestunben. Rab. im Tagbl.-Berlag. 10158

Oberfet, b. Ronigl. Gymn, ertheilt Schulern b. unteren Gl Rachbulfestunden. Offerten sub S. G. 149 an ben Tagbl. Berfag

Gei. geb. Engländerin,

n englische Conversation gegen beutsche ober frangösische Burgirafte 18. 2

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erih. gründl. Unterricht zu mäß. Breise. Schwalbacherfix, 51, 2, 9418

Leçous de Français par une Institutrice de Paris diplômée.

Mello. Martin. Kapellenstrasse 7.

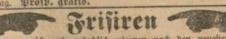
Beidmen-, Mal- u. Modellir-Atelier, Louisenfrage 20.

Delijikell-, Will- II. Mobrillt-Alklitt, Louischillige 20. Unterricht in Dels u. Aquarelmalen (Blumen, Canbichoft u. Kigur). Kerner Orientalische Brands n. Borzeslanmalerei (lestere bunt u. Delsimannier), Achen. Modesliven in Gips, Dolz u. Thon (Blumen, Thiere, Niphiguren, gebrannter Thon in sarbiger Glaiur). Kameenschnitt. Keichnen u. Malern nach Natur. Anfertigung von Portratis in Gips, nach dem Geben u. nach Tohtenmassen, lowie aller Art von Zeichnungen n. Malereien für Kunst n. Gewerde im Auftrage. Reinigen alter Gemälde n. s. w. Mittm. u. Samst. Nachmitt, für Kinder. M. Bourster.

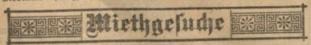
acad. n. staatl. gehrüfter Mals n. Zeichenlehrer. Lehrer an der Gewerbeichule.

Stammeln, Lispein hellt gründl., der Geben. K. Bourster. Reinigraße. 29.

Stottern, Stammeln, Liebeln hell guindt, be-jond, in nervöß. Hällen, die Anfialt von R. P. Scheer. Meinfraße 79. Honorar nach Heilung. Abendlurfus. Zahlreiche Atteste. Lebrbuch im Seibstverlag. Prosp. grafis.



tonnen Damen raid und grundlich erlernen nach ben neueften Barifer Mobellen. Bleichftrage 4, 2 St. rechts.



Geincht ann 1. October ein Zimmer mit Kuche im Abschluß, Part. oder 1. Stod. Gest. Offerten unter R. G. 148 an ben Tagbl. Berlag erbeten

Gin ruhiges kinderl. Ehepaar sucht zum 1. September eine Wohnung von 2 fl. Zimmern u. Küche ob. 1 Z. u. Küche in gesunder Lage zu miethen. Off. mit Preisangabe unt. **M. 18.** 162 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Hübsche Wohnung v. ca. 2 Zim., Rüche u. Bubehör, am liebsten nach b. Straße, pon finberlofem Gbepaar per October ober ipater ju miethen gefucht. Gefl. Offerten unter B. B. 125 an ben Tagbl. Berlag.

Geincht

von einem einzelnen Herrn eine möblirte Wohnung im süblichen Stabitheil, 3 Zimmer, Kiiche, eine Kammer und Keller, von 1. October dis 1. April 1897. Parterrewohnung wird vorgezogen. Offerten mit Breisangabe unter F. N. 160 an den Zagdl-Berlag.

3. Beauter mit voller, allenfalls auch halber Bension. Off. mit Preisangabe unter Q. D. 23 an den Zagdl-Berlag.

Anständige Kellnerin

sucht sofort möbl. Zimmer. Breis nach liebereinfunft. Gefl. Offerten unter G. Rt. 161 an den Tagbl.Berlag erdeten.

Sint ungentrics Zimmer beim Hauseigenthümer einfunft. Offerten unter w. G. 158 an den Tagbl.Berlag.

Zimmer möbl. Gut

p. 1. September von einem herrn gefucht. Rabe ber Oranienftrage und Bahnhofe bevorzugt. Offerten u. E. H. 159 an den Tagbl.-Berl. erb.

Gin auftändiges Fräulein aus einem hiefigen feinen Geichäft incht für iogleich ein möblirtes Jimmer a Mt. 8 bis Mt. 10 per Monat in gutem Haufe. Offerten unter S. F. 677 an ben Tagbl.-Berlag.

an den Tagdl. Berlag.

2111 1. Sept. wird ein fander möbl. Zimmer im Breise geiucht. Offerten unter D. A. 101 hauptpoftlagernd.
In der Nähe des Kochbrunnens werden 2 möblirte Zimmer mit 3 Betten für eine Boche gesucht. Offerten mit bilitgster Preisangade hauptstellen der Vereisangabe hauptstellen der Vereisangabe bauptstellen der Vereisangabe bauptstellen der Vereisangabe begrechten der Vereisangabe bei der Vereisangabe bei der Vereisangabe bei der Vereisangabe bei der Vereisangabe der Vereisan

pofflagernd unter Rt. E. 19.

Mieth=Berträge vorräthig im Berlag.

Fremden-Venfion



Big

21

Sili

Villa Elisabeth, Fremdenpenkon,

22. Frantfurterfirafe 22, Biegbaden, vis-à-vis bem Mugufia-Bictoria-Bad und Raiferhaf, 5 Minuten von Rurhaus und Bahnhöfen.

Bollftanbig nen moblirt. Borgugliche Ruche. Baber im Saufe.

Billa Rerobergstraße 20, bicht am Walde, in gefundefter Sobenlage, 10 Min. vom Rodbr. entfernt, comfortabel einger. Jimmer, Balton, Garten; porzügliche Berpflegung (nordd. Rüche), Bad im Saufe. 5440 Angenehmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Tilla. Eden.

Paulinenstrasse 2, nahe am Kurhaus u. Theater, fein möbl. Zimmer und Wohnungen, grosser schattiger Garten, vorzügl. Küche, Bäder im Hause. Franz., englische u. italienische Conversation.

Billa Elifa, Röderallee 24, möblirte Wohnungen v. 4—6 Zimmern m. gr. Beranda, einzelne Zimmer mit od. ohne Benion. Baber im Hause. Schattiger Garten. 5707

mit od. ohne Pension. Baber im Sanze. Schaliger Garten. 5707

Bellson Tallillsstr. 1, Sof, ichone Zimmer, vorzigel.
Berpfiegung. Breise mäß. Für zwei Personen sehr vortheilbaft.
Pension Taunusstraße 13, Ede Geisdergir., sein möbl. Zimmer mit und ohne Bension, Baber, Eleftr. Belenchtung. Auszug. 5235

Emserftraße 19, Bina Friese. möbl. Zimmer per Woche von 7—12 Rt. Pension egel. & v. 2 Rt. p. L. an. Garten. 5406

tr

.

le

6.

頃)

9,

n.

ife.

met 207

ner ıft.

Billa Frankfurterstraße 12 möb= lirte Zimmer mit und ohne Benfion.

Dilla Grinmeg 4, bicht am Bart, nabe bem Rurbaus, gut mobil. Jimmer und Bobnung mit Ruche, Barten, Baltons, mit u. obne Benfton, aut empfohlen.

Rapellenstraße 10 Bart.-Limmer mit und ohne Benfion zu verm. 5770 Bwei gut möbl. Bart.-Limmer mit Benfion für 2 Bersonen für 8 Mt. pro Lag zu vermierben. Billa Eden, Baulinenftraße 2.

L.-Schwalbach, Villa Concordia, English spoken. "Pension Internationale" Best situation. 25. English spoken. "Pension Internationale" Best situation. 25. English spoken. "Pension Internationale" Best situation. 25. English spoken. 3988 Worz. ganze Pens. I. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Handhaltungs= und Familien=Benfionat, Bensbeim a. d. Bergstraße. F483 Ansbildung in Saushalt, Ruche und Saudarbeit; auf Bunich Unterr. in Munt, Malen u. fremden Sprachen. Reser, von Estern feither. Bensionarinnen. Rah. n. Prospecte burch Fran J. Mörttrich. Wwe.



Villen, gäuser etc.

Alexandrastrasie 5 mit allem Comfort ausgestattetes Landbaus. 2 Wohnungen, je 6 Jim., Bad rc., zu vermiethen oder zu verf. Näh. Alexandrastraße 10. 5236 Biedricherstraße 7 fleines Gartenhaus mit 3, ev. auch 5 fl. Jim. und Küche an rubige Lente sofort zu vermiethen.

Das Haus Emserstraße 36 in zu vermiethen. Kab. bafelbst.

Eine horselnellishe Wille Eine herrschaftliche VIIIa mit grossen Zimmern, Central-heizung und sehr schönem Garten, in erhöhter Lage, mit herr-lichem Panorama, ist zu vermieten oder zu verkaufen. 3293 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

********* Geldhäftslokale etc.

Albrechtfirnge 28 größere QBertftatte gu vermiethen.

Ectladen

Barenftrage 2 mit ob. ohne Wohnung zu vermiethen. Rab. bei Sof:Bader Berger. 5566

Sochftatte 24 ein neuer Laden mit Wohnung fofort gu verm. 50

Langgane und Goldgaffe-Ede, 1. Stod, amei numöbl. große Zimmer, fur Bureau febr 5175

Rengasse 12, Seitend. Bart., eine Wertftatte (bisber ohne Wohneng gum 1. October zu vermiethen. Rab. im Laben. 4898

Schöne helle Wertstätte mit oder obne Wohnung zu vermiethen Richlitraße 4, Bart. Gine fl. Wertstätte zu vermiethen. Rab. Saalgaffe 4/6.

4805

Wohnungen.

Adelhaidstraße 58, 2, wegen Berzug eine Wohnung von 7 zim., Badecabinet 2c. z. 1. Oct. cr. villig zu vermiethen. Bis z. 1. April 1897 mit erhebl. Breisermäß. Ablerfiraße 3 Part.-Wohn., 2 Zimmer 11. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Ablerfiraße 51 eine Dachwohnung. 1 Zimmer 11. Küche, auf 1. October zu vermiethen.

Molectraße 53, Hh. 1 St., ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen.

A619

Udolphsallee 24, Bart., wegen Wegzug berrichaftliche Warten, gr. Galfon, preiswerth zu vermiethen.

Morten, gr. Galfon, preiswerth zu vermiethen.

Albrechtstraße 35, Sth., Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf Oct. au vermiethen. Zu erfragen Borderh. Bart

Bahnhofstraße 18 ift eine große Maniard-Bohnung sum 1. October zu berm. Anguieben bis 4 Uhr Mittags. Breis 250 Mt. 4314 Bleichstraße 17, 1 St., ein Jimmer mit Knick zu v. N. Bart. 5496 Serrugarienstraße 9, Bols., ist die Bel-Etage von 5 Jimmern, mit Balson, Kide, 2 Maniarden nebit Jubeh. auf 1. October, auch früher, zu vermiethen. Näh. im Hols.

Sochstätte 29 Bohnung von 1 u. 2 Jimmern, neu hergerichtet, zu vermiethen. Näh. im Laden.

Seitster Veriedrich Ring, bochberrichaitliche Richnung.

Beifter-Friedrich-Ming bochberrichaftliche Wohnung. 6 große Rimmer u. reichl. Zubebör, jeht oder ip. zu vm. Näh. Abolphsallee 49, P. 4946 Karistraße 35 (Erde Riehlstraße), I. T. I., I Zimmer, Küche nebit Ju-behör auf 1. October zu verm. Räh. daselbst.

Langgafie 9
ist eine Wohnung im 2. Obergeschoft, bestehend aus 4 Zimmern, Kuche, zwei Mansarden, Haushaltungs und Kohlenkeller, ver sofort ober später zu vermiethen. Rab, durch

J. Mertz. Rechtsanwalt, Webergaffe 81.

Rirchgaffe 9, Sth., 2.Bimmer-Bohnung gu bermiethen.

5218

Louisenstraße 14, 3. Et., schöne herrichaftliche Wohnung von 6 Zimmern wit Balton, Bab und allem Zubehör ver 1. October zu vermiethen. Näheres baselbst Barterre im Comptoir.

Michelsberg 26 ein Dadlogis, 1 Zimmer und Kücke, au verm. 5704
Morithtraße 29 ist die Bel-Glage, dest. aus 4 Zimmern, Balkon und
Zudehör, auf den 1. October zu vermiethen. Einzulehen Rachmittags
von 1½-3½ llbr.
Oranieinstraße 22 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Zudehör, im Seitenbau, auf gleich oder später zu vermiethen. Käh.
dasselbst im Laden dei Stöppler.
Oranieinstraße 27, Sths., eine abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und
Zudehör, per 1. October zu vermiethen. Käh. Borderh, Part. 3837
Oranieinstraße 31 ist im Hinterbaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung
von der ichonen Jimmern, Mansarde u. auf gleich oder später zu
vermiethen. Käh. das Vorberdaus 1.
Oranieinstraße 47 ist eine Mansardwohnung von 1 Stude und Kücke
auf 1. Oct. au vermiethen. Räh. Worisstraße 70, Kart. 5329
Meinstraße 60 schöne neu berger. Frontlipige, 2 Zim., Kücke, Keller, an
einzelne aust. Dame zu vermiethen. Käh. Bart.
Heinstraße 60, Odd, Bart., 2 neu berger. Zimmer mit Keller nur
an ruth. Leute ohne Kinder zu verm. Räh. Woh. Bort.
Kiedlstraße 4 schone Dreizimmer-Wohnung villig zu vermiethen. 3614
Piechlstraße 4 schone Dreizimmer-Wohnung villig zu vermiethen. 3640
Oranienstraße 22, Gartenbaus. 2 Mansarden (1 als Küche) auf
1. October zu vermiethen.
Schor Neugebauer. 5767
Zeingaße 35 ist eine Wohnung, 2 Kimmer u. Küche, zu verm. 4523

Westendstraße 17 eine schone 3-Zimmer-Wohnung, Bel-Etage, mit Balfon, Koblenaufzug nebit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Rah. baseibst ober Gartnerei bei

Ber 1. Detober d. 3.

nen hergerichtete Bohnung, 2. Etage, Erfer, 5 Zimmer nebft Bubebor, Worthftrage 7, nachft ber Rheinstraße. Rab. bajelbft 3. Etage. 4607

Gine in verkehrreichem Stadt= theil hier belegene Wohnung,

beitebend aus I Zimmern, Maniarde und Keller, jowie Geschäftslatat bestehend aus Adden, Laben, Labengimmer, sehr geeignet für Confectioniss ober Bugdranche, jofort, zusammen ober auch getheilt, wegen Wegzug zu vermiethen. Off. unter D. D. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten vermiethen

in meiner neu erbanten Billa Chriftiana am Bahnhof in Douheim die Bel-Etage, bestehend ans Salon, Wohn-, Schlaf- und 1 Badezimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör. Sämmtl. Käume unter Glasabichluß sind mit neuestem Comfort ausgestattet. Die Wohnung ist mit laufendem Wasser s. Badezimmer, Küche u. Eloset versehen. Sämmtliche Käume werden elektrisch beleuchtet. Brachtpolle Aussicht, reine gesunde Luft. Brachtvolle Musficht, reine gefunde Luft.

An vermiethen ver sofort

nen bergerichtete Bohnung, Bel-Gtage mit (3 immer nebit Inbehör, Borthftrage 7, nachft ber Rheinstrage weibit 3. Etage. 4604 Sonnenberg, Burgfrage 10, nabe ber Burguine, ift Mansarde, Keller und Holgremile, gu verinerhen. Sehr fcone Muss. ficht und gefunde Page. ficht und gefunde Lage.

Möblirte Mohnungen.

Geisbergitraße 14

einige herrich. mobl. Wohnungen mit einger. Ruchen gu vermiethen. einige verrigt, Moot. Ledonkunger mit einiger nach gener gestellen. Räh, bei dem Bestiger. 2 St. Kirchgasse 9, 1 L, schöne abgeschlossene möbl. Wohnung. 2—3 Zimmer, event. auch Küche, zu vermiethen.

2(11) Sofatt Geisberg, zehn Winnten vom Kochdrunnen, sind bei mir gut mödlirte Wohnungen, auf Wunsch die sechoschn Studen, und zwei eingerichtete Küchen, zu vermiethen.

Freiherr von Logn.

Freiherr von Loën. Diöbl. Wohnt., 4-6 8. mit Riche n. reichl. Bubehör, 3u bm. Offerten Gr. Burgftr. 18, 2.

Möblirte Bimmer n. Manfarden, Schlafftellen etc.

Midvelfraße 3, 2, ein singe, n. tenn., zbechet, zburgftr. 18, 2.

**Biblirte Zimmer n. Manfarden, Schlafftellen etc.*

**Bir zwei einzelne Herren ober Damen find 2 gut mödlirte Zimmer in gutem Haule jofert zu vermiehen. Marfraße 4.

**Birchaidfraße 30, 1. Et., durd Wertehung 2 eleg. mödl. 3, fret. 3848

**Boelhaidfraße 44, B., 2 m. 3 m. Koffee, 9 n. 5 Ml. d. 28.

**Boelhaidfraße 35, fret. 2 m. 3 m. Koffee, 9 n. 5 Ml. d. 28.

**Biechlaidfraße 35, fret. 2 d., w. 100 n. 200 erb., pr. 28, 9 Ml. d. 744

**Biechlaidfraße 35, fret. 2 d., n. 30 n. d. 20, o. 5, el. 5660

**Ridrechffraße 35, fret. 2 d., ein mödl. Zimmer an verm. 5769

**Bibrechffraße 30, 2 n. 1 födn mödl. Zimmer an verm. 5763

**Bibrechffraße 30, 2 n. 1 födn mödl. Zimmer an vermeichen. 5763

**Bibrechffraße 32, Bart., mödl. Zimmer zu vermiethen. 5765

**Bibrechffraße 37, Mart., erbält ein Arbeiter Kröt und Logis. 5775

**Bibrechffraße 37, Mart., erbält ein Arbeiter Kröt und Logis. 5776

**Bilderffraße 37, Mart., erbält ein Arbeiter Kröt und Logis. 5776

**Bilderffraße 37, Mart., erbält ein Arbeiter Kröt und Logis. 5776

**Bilderffraße 37, J. (dön mödl. Jimmer zu vermiethen. 5766

**Bilderffraße 38, d. (a) m. 10, 2 B., Kaffee, Woche v. 10 Mk. an. 5766

**Bilderffraße 37, J. (dön mödl. Jimmer zu vermiethen. 5816)

**Bilderffraße 38, d. (a) m. 10, 2 B., Kaffee, Woche v. 10 Mk. an. 5766

**Bilderffraße 38, d. (a) m. 10, 2 B., Kaffee, Woche v. 10 Mk. an. 5766

**Bilderffraße 38, d. (a) m. 10, 2 B., Kaffee, Woche v. 10 Mk. an. 5766

**Bilderffraße 38, d. (a) m. 10, 2 B., Kaffee, Woche v. 10 Mk. an. 5766

**Bilderffraße 38, d. (a) m. 10, d. (a) Jimmer zu vermiethen. 5663

**Bilderffraße 38, d. (a) m. 10, d. (a) Jimmer zu vermiethen. 5663

**Bilderffraße 38, d. (a) m. 10, d. (a) Jimmer zu vermiethen. 5663

**Bilderffraße 38, d. (a) n. 10, d. (a) Jimmer zu vermiethen. 5663

**Britchrichge 40, d. (a) n. 10, d. (a) Jimmer zu vermiethen. 5663

**Britchrichge 40, d. (a) n. 10, d. (a) Jimmer zu vermiethen. 5663

**Britchrichge 40, d. (a) n. 10, d. (a) Jimmer zu vermie

per Woche 9 Mt. erhalten.

Pranienstraße 45, 2, Frontspitzimmer (eb. 2 Zimmer), möblirt ob unmöblirt, zu vermiethen.

57

unmöblirt, gu bermiethen. 5410 Riehlstraße 6, 1 Er. I., zwei gut möbl. Rimmer an herren zu berm.

Römerberg 3, 2 r., möbl. Zimmer mit 1 ob. 2 Betten zu verm. 5612 Römerberg 3, 1 St., 1 möbl. Zimmer m. 1 ob. 2 Betten zu vem. 5705 Römerberg 29, 1 St., erhält ein j. Mann bill. Koft n. Logis. 5719 Römerberg 29, 2 Tr., Glasabiól., einf. möbl. Zimmer. b. zu v. 5726 Saalgafie 28, 2, ein gut möblitres Zimmer zu vermiethen. 5640 Chadifiraße 30, 1 l., ichön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5647 Schlichterüraße 11 zwei Hochpart. Zimmer möbl. o. numöblirt. 5709

Schlichterstraße 14, Bel=Et., zwei oder drei schön möbl. Zimmer, darunter Salon, mit Balton zu bermiethen. Räh. dafelbft. 5825

Schulberg 11 fann ein besserer Arbeiter Logis erhalten. 5172 Schulgaffe 4, Sth. 2. St. I., erbalten Arbeiter Koft und Logis. 5746 Schwalbacherstraße 27, Milb. 2 r., erb. bess. Arbeiter ich. Logis. 5718 Schwalbacherstraße 28, B., schon möbl. Wohns und Schlafsimmer

Schwalbacherstraße 28, B., schon möbl. Wohns und Schlasimmer zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 53, 3. Sch., ein gut möbl. Wohns und Schlasimmer zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 53, 3. Sch., ein gut möbl. Vinner zu verm. 5650

Sedanstraße 5, Bart., sindet ein j. Mann schönes Logis.

Schanstraße 9, 3 Sch. r., erhalten Arbeiter Kost und Logis.

Schisstraße 25, 2. möbl. Bohns u. Schlaß, zum 1. Sept. zu vm. 5653

Zaunusstraße 14, 3, ist ein kl. möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder eine Dame zu 15 Mt. monatl zu vermiethen.

Saltungstraße 14 sin ein kl. möbli. Zimmer an einen anst. Derrn oder eine Dame zu 15 Mt. monatl zu vermiethen.

Saunusstraße 23 zwei möblirte Zimmer nach vorn zu vermiethen, einzeln oder zulammen, mit oder ohne Benston. Räb. Bart. r.

Vaalramstraße 3, 2. Sch. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.

Walramstraße 6, 3 Tr. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Walramstraße 12 möbl. Barterrezimmer sien Ging.) zu verm.

Skalramstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Verten) zu vermiethen.

Skalramstraße 23 möbl. Zimmer (2-3 Verten) zu vermiethen.

Sedergaße 50, 3 Sch. ein einsäches möbl. Vimmer zu vermiethen.

Sedergaße 54 ein gut möblirtes Jimmer zu vermiethen.

Bedergaße 54 ein gut möblirtes Jimmer zu vermiethen.

Bedergaße 54 ein gut möblirtes Jimmer zu vermiethen.

Bedersgaße 54 ein gut möblirtes Jimmer zu vermiethen.

Bedersgaße 54 ein gut möblirtes Jimmer zu vermiethen.

Bederitstraße 7, 2 Sch., in zweisent. bülöch möbl. Zimmer bet sillen Leuten an besseren berrn billig zu vermiethen.

Bederitstraße 23, Part. L., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 34, 3 r., schönes Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 34, 3 r., schönes Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 34, 3 r., schönes Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 23, 2 kart. L., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 23, 2 kart. L., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 34, 3 r., schönes Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 23, 2 kart. L., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 23, 2 kart. L., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Beckrisstraße 23, 2 ka

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Sartingstraße 8, Bart., großes Parterre-Jimmer billig zu vermiethen. 5219 Reroftraße 22, Sth. Bart., zwei lerre Jimmer an eine alleinstehender Berjon billig abzug. Dieselben eignen sich auch als Werflätte. 5784

Ein leeres Zimmer, ebent, zum Einstellen von Mobeln, zu vermiethen. Näb. Jahnstraße 8, 1 St. Zwei ineinandergehende Zimmer im 1. Stock auf 1. September zu vermiethen. Rah. Rt. Schwalbacherstraße 8.

Arbeitsmarkt

Weibliche Verlonen, die Stellung finden.

For a boy of 13 and a girl of 8 J seek an

English governess
who knows some german and some music. Off. at
Rudolf Mosse, Frankfurt o. M., under Chiffre
G. S. 145. (Fa. 158/8) F 130 G. S. 145. Ber fofort ober 1. September

mehrere tüchtige Bertäuferinnen,

welche in der Manufacturbranche durchaus ersahren find, gelucht. Off-mit Angabe der Gehaltsanipr., Beistigung der Abotogr. u. Zeugn. erb. M. Schneider, Kirchgasse 29, Ede Friedrichitrage.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 387. Morgen-Ausgabe. Donnerftag, den 20. August.

44. Jahrgang. 1896.

In ber Beit ber hier tagenben Genoffenschafts-Berfammlung ift unfer Bureau Mittwoch, ben 26., Donnerftag, ben 27., Freitag, ben 28., Rachmittags, und Camftag, den 29. Angust, gang geschlossen, und bitten wir hiernach den Geschäfts-Bertehr einzurichten. F 241 Wiesbaden, ben 19. Angust 1896.

Allg. Vorschuss- und Sparkassen-Verein

zu Bicsbaden. Eingetr. Genoffenschaft mit beschränkter Haftpflicht. F. Seher. A. Schönfeld.

Walther's Hof." Geisbergstrasse 3. Geisbergstrasse 3.

Non plus ultra! Nur auf kurze Zeit. 🕮 Die kleinsten Kellner der Welt!

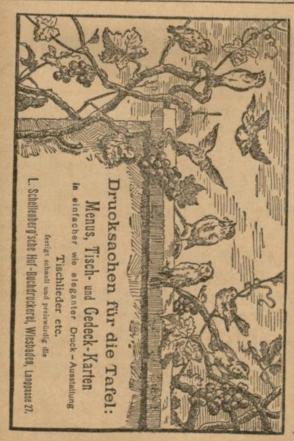
Spanferfel,

frifch gefdlachtet, empfiehlt

III. Mondel. Ellenbogengaffe 6.

Reineclauden,

frifd bom Baum, jum billigften Breis bet Frau Jacob. hinter bem alten Friebhof.



Fach-Ausstellung.

"Alt Einhorn,"

Weinstube der Weingrosshandlung Mondorf & Lemp.

Heute Donnerstag, den 20. August, kommt zum Ausschnitt ein CR. 150 Pfund schweres Schwein aus der Feinwurstlerei des Herrn P. Flory hier, gefüllt mit feiner Fleischfarce, Trüffeln und Pistazien.

Die Portion kostet 70 Pf.

Ferner empfehle ich meine vorzüglichen Glas- und Flaschenweine aus den Kellereien obiger Firma.

Ad. Dienstbach.

Fach-Ausstellung.

ff. Export-Bier-Ausschank

per Glas 15 Pf.

Zuer Hieidlenunauer.

6. Adlerftrage 6.



Seute Abend: Meseliuppe,

wogu freundlichft einladet

Gottwal

Kirchgasse 38,

alleinige Niederlage von

Silbereisen's Doppelessig. anerkannt bester Tafel- und Einmach-Essig.

garantirt haltbar,

in Korbflaschen von

5 Liter à Mk. 1.80, welche zu 50 Pf., " 100 n n 7.-, n , 150 ,

in reinem Zustande leer zurück genommen werden.

Seute Donnerftag Morgen wird

Mindfleisch per Pfd. 56 Pf. ausgehauen Steingaffe 31.

Ruhrkohlen,

ftudreiche Baare, burch Schiffbegug, liefere, jo lauge Borrath, ber Fuhre (20 Ctr.) über die Stadtwaage franco Saus Wiesbaden gegen Baars gablung für 19 Mart.

Biebrich, ben 15. Muguft 1896.

A. Eschbächer.

Perkäufe BEXBEXB

Satelarbeiten billig gu vert, hermannftrage 21, 1 St. 1

Berichiedene Schlafzimmer-Ginrichtungen, Salon-Barmiuren, einzelne Sophas, Seffel u. Stühle, Di Ruchenmobel ze. billig zu vertaufen Friedrichstraße 18 u. 14.

Bleichtraße 24, Bari.,
find billig zu verfaufen: 1 Buhb. Schlafzimmereinrichtung, verich.
Beiten, 1- und 2th. Lleidericht. Spiegelfar. u. Kenhäulgles, Waschenurden u. Nachtische, 1 Nuhb. Scheichteretar, Bertiech und Callerielder., vol. Kommode u. Confolicht, alle Arten Tische u. Stüble, 1 Nuhb. Speifezimmereinrichtung, derren u. Damen Schreibtisch, 1 Buhte. Spiegel in allen Größen, 2 prachtv. Stahlstiche u. andere Bilder, Küchensch., 1 Plüschen, 2 kameliaschengaruitur, einz. Sopha, Ottomane 22.

Bwei einf. Betten, größer Tijd, Fenfterftuhl, Mange, mien Schlichterftraße 19, Bart.

Schönes Copya billig zu vert. Baulbennnenftr. 9, 2 Tr. Eine noch fost neue vollitändige Bade-Einrichtung in billig absten. Nah Rheinfrasse 52, Bart. Grober glier Meiskanb.

Froher alter Meisekord für 6 Mt. zu verkanten Kirchgaffe 37, 2.
Ein gut erhaltenes Prenmatif-Zweirad billia verkaufen. Räh, im Tagbl. Berkag.

Gin gebrauchter Feder-Rarren (für Martts ob. Gärtner-Rarren geeignet) zu verlaufen. Rab. Marttftraße 27, im Sof.

Fahrrad (Buenmant) febr billig gu ver-

Erdbeerpflanzen (Lagion), iehr icon, bei G. Mattio, Reberberg 11 und auf bem Martio, Gin ichon gebanter, jur Zucht inuglicher Paffeloche, Simmenthaler , zu verlaufen bet Adam Gerlach 12. in Rauthelm.

Denger Bauer. Felbftrafe 9.

we., Eitville, 28örthftrage 28 Gin Jughund

Potonatie ober Ceiden-Budel, Manneten, fleinfte u. feinfte Haffe, gang weiß, 8 Wechen alt, ju verlaufen Bleichftrafie 25.

Schulberg 21 ift eine Grube quier Pfordemift zu verfaufen. Kadiauben zu verfaufen, F. Lammert, Grabenfrage 9

農米温島米温 Kanfaeludje

Bestellung per Bout. Tries. Rellerstrage 10.

But erh. Rleiderfdrant, Rinderbett, Tifd und Spiegel gut faufen gelucht Moripitrage 1, oth. 8 Er.

Gin gut erhalt. Schnepptarren gu faufen Bettere Gahrradfetten gu fauten get. Gin fleines Bferochen bill. gu faufen gef. Bierftabt, Schwarzgaffe 19.

Verschiedenes

Zwei Achtel Abonnement

1. Rangaallerie abgugeben. Rab, im Tagbl. Berlag.

Ein Achtel Abonnement, Serie D, Orchefterfestel ffehr guter Blay), absugeben. Räberes Abolybsallee 20, 2. 10906 Rleider werden unter Garantie billigft augefertigt Karl-ftraße 8, Frontsp

Berfecte Schneiderin empfiehlt fich ben geehrten Damen in unb re bem Sauje. Bleichftrafie 9, Bob. 2 Tr.

36 warne biernit Jederman, maurer, Etwas zu leihen noch zu borgen, indem ich für Nichts hafte. Frau Mantharina Misselbmen. Ablerstraße 9.

Gill Killd wird gegen einmalige Bergutung an Kindesfiatt angenommen. Rab. im Tagbl. Berlag. 10816

Geb. Herr mit guten Manieren und augen. Aenfiern, in Correspondenz su treten behuis ip. Heirath Strengtte Discretion. Off. unter Z. G. 15% an den Tagdb. Berlag.

Immobilien Exelex

Immobilien in verkaufen.

Die Villa Röhlerstraße 5,

in nachfter Rahe ber Connenbergeritrage u. bes Aurhanfes, jum Alleinbewohnen eingerichtet, mit

Stollung und Remise, ist zu verkaufen. 8998 Gin fleines Landbauschen in gesunder Lage, mit Garten, preiswürdig zu verlaufen. Offerten unter Z. E. 660 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Im Villenviertel ist ein

Modernes Etagenhaus,

welches sich als eine gute Kapitalanlage eignet, zu ver-

J. Meier. Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

mit hübischen Gärtchen, zum Alleinbewohnen, mit je 6 bez. 8 hübischen Jimmern, gedecken Baltons, Kinde ze., an ber neuen Straffe zwischen Blatterfiraße und Nerothal, gejundeste Lage, unmittelbar am Wald, directe Nordwithrije, herrlicher Blick nach dem Neroberg, der Griechtichen Kapelle, drei Minuten von Beaufite und der Straffenbahn, folid und gut gedaut, sind preiswerth zu versanfen. Mäh dei S344

Das Baus des Herra Geheimen Regierungs- und Baurats Cremer, Adolphsalice 55. zum Alleinbewohnen.
mit Vor- und Hintergarten, ist zu verkaufen.
3. Meier, Immobilien-Agentur, Taunussirasse 25

Bellaufe mein neues Edbaus, doppelte Wohnungen, gunftig für Bentuer, Benmte ze., mit fleiner Anzahlung für 62,000 Mt. Offerten unter N. F. 672 an den Tagbl.a 9095

Berlag erbeten. Satts, ciquet für Schlosserei ober k. Habrifanlage, and für Antiscr und Juhrleute, preiswürdig zu verlaufen durch Seige Land ihr Ernst Meerlein. Labnitraße 1 a.

und eine solche für zwei Bamilien, an der Walfmühlfüraße, zu verkaufen oder zu vermiethen durch den Bestiger S498
Wax Martmann. Abelhaidstraße S1.
Gin Echaus in guter, bestierer Lage (nahe d. Albeinstra.), für Mehgerei sehr geeignet (Laden vereits vorgeschen, Berhältn.
h. preisw. mit geringer Anz. zu vert. Gef. Off. unt.
s. E. 222 an den Tagbt.-Bert.

Die Villa Biebrich, Wiesbadener

Milee 20 (früher Saus Wilhelms), mit gr. Garten,

ift zu verlaufen. Rab. im Tagbl.-Berlag.

S924

CAIDHAUS, Mah. Renberg 14.

Sür Benhon oder Privatszotel vah. neues Saus in Aurlage, nahe dem Kochbrunnen, mit allen Bequemlichteiten, gut gedaut, mit 17–20 Jimmern, ver gleich zu verlaufen durch F. G. Ruek. Louisfenfrage 17.

Neues daus, 4 Jimmer im Sioc u. Bors u. Hintergarten, für 45,000 Mt. dei fl. Angablung zu verlaufen. Nah. dei Foh. Pie. Kraft. Jimmermannfrage g.

borin eine gute Bäderei u. Edezerei Ceschäft derrichen mird, mit vollständigem Ladens u. Bädereis Inventar, für 35,000 Mt. zu verlaufen. Näh. dei Judentar, für 35,000 Mt. zu verlaufen. Näh. dei Judentar, für 35,000 Mt. zu verlaufen. Näh. dei

Sp Di

Bauunternehmung.

Haunnittelbarer Nähe des Warmen Dammes ist ein an zwei Strassen belegenes Villengrundstück, auf welchem sich zwei Etagenhäuser nach bereits genebmigten Bauplänen errichten lassen, zu verkaufen. Jedes der projectierten Hänser, mit Haupt- und Neben-Trappe, besteht aus 3 Etagen mit je 9 Zimmern, welche alle directen Zugang vom Korridor haben, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 W. C., sowie Personennd Kohlen-Aufzug. und Kohlen-Aufzug.
3. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

ı

30

Ľ

24

KNEXE Geldverkehr EXECUTE

Capitalien ju verleihen.

96,000 Mt. auf gute 2. Sphoth. zu billig. Zinsf., auch acheilt, auszul. Gef. Off. unt. N. C. 67 au den 10029 zu. Geft. Sphoth. zu billig. Zinsf. auszul. 30—30,000 Mt. auf gute 2. Sphoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. P. A. 85 au den Tagbl.: Verl. 9952 zu dilig. Zinsf. auszul., auch bis zu 150,000 Mt. a. gute 1. Sphoth. Off. unt. E. B. 220 au den Tagbl.: Berl. 10231

Capitalien ju leihen gelucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement auter Oppothefen. Moyer Sulzberger. Zenfal, Renassie 2. 8009

100-110,000 Mt. geg. Drima 2. Supoth. auf ein vorzügt. Gechäftsbans in bester Lage Wiesbadens (Rabe des Kohbr.) zu 41/2 % ges. Gef. Cif. unt. B. A. 26 an der Tagbi. Beri.

der Tagbi. Beri.

1000 Mt. zu 6 % gegen prima Sicherheit gesucht. Off. unter E. s. 27 handtpolitagend erbeten.

16—B. 000 Mt. auf gute Rachtupoth. zu 5 % auf ein sehr renadt. Hauf in der Rachtupoth. Zumusfir. ges. Gef. Off. unt O. C. 5 % an den Tagbi. Beri.

Ein Bestaufschläning von Wit 5000 ift unter günstigen Bedingungen zu erfaufen, event, auf zuer Jahre zu eehren. Offerten unter O-10,000 Mt. geg. zute 1. Supoin. (50—60 % d. Tare) aufein vorzugk. Geschäftigh. (Geschaus) im Genfrum d. Staat von vermög. Manne zum Ort. od. Rovbr. ges. Gef. Off. unt M. N. 166 an den Tagbi. Bert.

18000 Mt. zuer den der Tagbi. Bert. d. Rovbr. ges. Gef. Off. d. D. J. J. J. J. Gendet. Offerten von Selbis darleihern unter M. N. 5 400 an den Tagbis-Bertag erbeten.

Tagt-Berlag erbeten.

15—2000 Mf. auf gute 2. Supoid. von vermög. Manne u. verber. Jind, auf gute 2. Supoid. von vermög. Manne u. verber. Jind, auf gute 2. Supoid. von vermög. Manne u. verber. Jind, auf neued Haud in guter deficere Lage gei. Gef. Df. unter V. E. 228 au den Tagbl. Vert. 10229

Suche auf mein Hauf. Taper 50,000 Mf. 42—43,000 Mf. aufgunehmen zum 1. Januar 1897. Gutes Object, pünffl. Jindshler. Off. unter V. E. 1608 an den Tagbl. Vertag. 10282 cin haf. Gefchäfisch. in ka Lage Wiedhad. in billig. Jindfl. gei. haf. Gefchäfisch. in ka Lage Wiedhad. in billig. Jindfl. Grite Spother von 6600 Mf. auf neued Kaus u. Land islost geind Räh bei Joh. kon. kon ferner. Jimmermannirahe 9. 60—6500 Mf. geg. gute i. Supoid. (60 % d. Tare) auf ein neuedentabl. Laud im Milteld. d. Etadt von folid. Manne u. prupi. Jindsl. gef. Gef. Off. unt. L. Et. 165 au den Tagbwert.

(Rachbrud berboten.)

Bu Guff um die Welt.

Reifebilber bon &. v. Rengarten.

Das Enrteftangebiet.

Werny, ben 20. Robember 1895.

AlleBerfuche aus bem Leben und Treiben ber Rirtifen eimas guhöpfen, was einer befonberen Befchreibung werth mare, icheitertenn ber grengenlojen Unfauberfeit und Eragheit biefer Beute, bliebes Intereffe im Reime erftiden mußten. Erobbem will ich frinem meiner nachften Briefe einige ihrer Gewohnheiten ichilbern, Erwähnt fei vorläufig nur, bag, tropbem fie fich jum Islam beinen, fie fich wenig um ben gangen "Krempel" fummern und Bie aus ber Beibengeit hinubergenommen haben, fo

namentlich ben Glauben an bofe Geifter, bie ihre Bauberfunfte nicht nur an Menschen, sondern auch an Thieren ausuben und baher auf alle nur bentbare Beife gebannt merben muffen. wird 3. B. bie gebarende Fran mit Striden an bie elastischen Siabe, bie bem Jurt als Gerippe bienen, gebunden und burch Berren und Schaufeln alles Boje aus ihr bertrieben und noch bor meinem Ginmarich in Aulie-Ata fah ich ein frantes Bferb — die Leute behaupteten, es sei von einem Karakurd (schwarzen Giftspinne) gebissen —, das von mehreren singenden Madden umringt war. Schwermuthig und monoton war das Lied, das von ihren Lippen in ben berbitlichen Morgen binaustonte.

Boll Intereffe naberte ich mich ber mein Rommen taum mahrnehmenden Gruppe; ich gab mich ber hoffnung bin, enblich etwas geheimnigvoll Phantaftifches gefunden gu haben, etwas was mich vielleicht mehr ben Leuten nabern fonnte als bas bis biergu-Gefebene, boch ich taufchte mich, benn jebe Theilnahme ichwand babin beim Anblid biefer im Strafenfcmube fauernben Jungfrauen. Sebe ich auch bon bem allen Rirgifen anhaftenben fdweren fpegifiichen Geruch, ben man felbft im Freien mahrnimmt, ab, so bleibt boch genug übrig, was einen Jeden und felbst mich, ben abgehärteten Wanberer, abstößt. Der geradezu unbeschreibliche, selbst an Thieren selten wahrnehmbare Schmub, in bem biefe Leute verlommen und ber auch jenen Dabchen anhaftete, bie ftumpfen, theilnahmlofen Phyfiognomien, die an allen nacht das Gerucht, das ein "gefallenes" Kirgizenmadchen piets, und zwar mit Einwilligung ihrer ganzen Berwandsschaft, die "Frucht ihrer Sünde" umdringt und zwar indem sie das Kind erwürgt, oder ihm so lange Asche in den Mund steckt, die es erstickt. Zuwieweit Ebenangessührtes der Wahrheit entspricht, das zu deursteilen eutzieht sich natürlich meinem Bermögen, aber im Wolf, das ähnlichen Gedräuchen huldigt — und wie gesagt, habe im tolliest mahrlich gestätt. ich foldes mehrfach gehört - fieht unter bem Thiere! Db bei ben Rirgifen nicht nur noch Borfdriften : wie oft fie fich mafden und fammen, wie fie ihre Saufer bauen soffen 2c. am Blate maren und zwar unter Androhung von Körperstrafen im Richterfallungs-falle! Ober soll man fie immer mehr finten und schließlich zu wirklichen Thieren werden laffen ?

Much biefe Bilben fennen zwei Dufifinftrumente und gwar bie Dombratichi, eine zweifaitige birnenformige Beige, ber mittels eines Bogens bie Tone entlodt werben und die Robisga, ein manbolinenformiges Inftrument. Bu ben Tonen ber letteren follen fie feltsame Sagen und Legenden vortragen. Daß es firgifiich rebende Europäer geben fann, bie burch folch' eine Musit beganbert werben, möchte ich bezweifeln, sei es auch nur aus bem Grunde, weil Augen und Riechorgane ja stets mit-genießenbe Theile find, jum Mindesten aber nicht kontrar wirfenben Ginfluffen anogefest fein follen.

9Im 25. October mar ber erfte leichte Gonee gefallen, als ich jedoch am 26. aufbrach, hatte ibn bie Mittagsfonne wieberum pernichtet.

Am 27. October brach ich zeitig auf und daher traf ich schon gegen Mitiag in Al-Tichulat ein. Der Weg, ja die ganze Steppe war so eben wie ein Tisch, nur mit dem Unterschied, baß ftatt ber braunlichen Farbung, wie ich fie icon feit Monaten bei meinen Buftenmarfchen vor Augen gehabt hatte, hier ein gang furges, jeboch grünes Gras vorhanden war, bas gahlreichen Bierbes, Biebs und Schafsheerben ein ansgiebiges Fuiter bot, boch immerbin noch fein Ginheimfen von Wintervorrathen ermöglichte. In 2f-Tichnlat fann man ber sommerlichen Erodenheit wegen nur in 5-6 Jahren einmal bas Gras maben, and ber Talas verrinnt ja im Sande, was am besten biefen Umstand havatterifirt. Dort finden auch haufig orfanartige

Re bis von mir gogen fich ununterbrochen bie fcneegefronten Sobengun bes Alexander-Gebirges bin, die wohl and gur Urfache ber in Dige fich zeigenden Abler und Beier murben, Die entweber in in Bolfenregionen ihre Kreife zogen, ober aber auf Telegrapher roiten und Erdhügeln Siefta hielten, mich babei fo nahe beraninffenb, bag ich öfters bie Buchfe hob, um einen biefer Ronige ber Lufte au erlegen. Bobin follte ich aber mit ienen

Rotoffen, ich, ber nut auf meine eigenen Arafte angewiesene Fußwanderer! Un Resung moge es zur Zeit ben Ablern in ber

Steppe feinesmege fehlen.

Bom October dis zum Dezember einschließlich pflegen sich nämlich in jenen Strichen so zahlreiche Trappen aufzuhalten, daß ich selbst Züge von fünfzig und mehr Stüd beisammen gesehen habe, barunter Gremplare, die wie Dammel gegen das kurze Gras abstachen. Mehr als einen dieser präcktigen Bögel (berselbe wog 33½ Pfund) zu erlegen, war mir nicht vergönnt, da sie ungewöhnlich vorsichtig sind und in der Steppe keine Deckung für den Jäger vorhanden ist. Zu Wagen oder Pferde soll man allerdings auf 80 bis 100 Schritte an sie heran können. Auch Wildhalmsen, von denen ich sieden geschossen habe, begegnet man sehr häufig, Enten giedt es auf den schilfbewachsenen Teichen, deren mehrere vorhanden sind, in großer Menge.

Auf der dritten Station, d. h. in Afpt-Tube blied ich zur Racht. Diefer Ort ist in sofern bemerkenswerth, als in einer Entfernung von 7 und 16 Werft von ihm sich historische Merkmurdigkeiten befinden, die namentlich in der letzten Zeit die Aufmerksamkeit mehrerer Gelehrten auf sich gesent haben. Es ist das ein haldzerstörter Tempel, der noch aus der Zeit der sogenannten Trogbauten stammt, wo der Mörtel als Berbindungsmaterial für Steine nicht bekannt war, daher die einzelnen Onadern mit Bertiefungen einerseits und erhabenen Parthien auf der entgegengesten Seite verschen sind, wodurch die Steine aneinander gesügt und in ihrer Lage erhalten werden. Man nimmt an,

daß es ein ehemaliger Tempel bes Bubbha ift.

Die zweite Denkwürdigkeit (die man noch besser von der Station Moldabajewskaja erreichen kann) gelangt weniger in einer alten Hestung, als zweien neben ihr auf der Erde gebeiteten denker alten Festung, als zweien neben ihr auf der Erde gebeiteten deiner alten Festung, als zweien neben ihr auf der Erde gebeiteten deinen Getäteligen Gradsseinen zum Ausdruck, die mit 4, dezw. 5 Ausdhöhlungen versehen sind. Ich erinnere bei dieser Gelegenheit an meine Mitthellung aus Djulsa, wo sich ähnliche Borrichtungen an den Graddenkälern gleichfalls bemerten lassen. Dort hörte ich, daß sie die Stelle der Celläupschen bei sirchlichen Festläckeiten auf dem Todtenader vertreten haben, ihr Borhandensein wurde aber auch mit jener schlichen, so sehrz zugerzen gehenden Legende erstärt, daß dort sich das Regenwasser ausgenden Legende erstärt, daß dort sich das Regenwasser ausgenden konsen erschallen ließen und dann es der Todte sichslicher im Grade habe. Ob nicht auch obengenannte Steine aus dem 5. dis zum 8. Jahrbundert stammen, wo das Christenthum vorübergehend durch Restoranermissionäre so sehr in Gentralassen verbreitet war, daß schließlich dort ein Metropolit eingeseht wurde, dem 6 Episkovar untergeordnet waren. Der Reisende Plano Karpini, bessen Aufseichungen aus dem Jahre 1246 stammen, spricht davon, daß in irgend einem Here, das in Gentralassen operirte und am Orte gebildet worden war, unter 600,000 Soldaten 450,000 Christen gezählt würden.

Fünfzehn Werst von Afpr-Tübe nach Norden giebt es einige kleine Seen, an deren Ufern zahlreiche Wildschweine und Fasane vorkommen. Im Allgemeinen bot weine Reise zu der nur noch um wenige Tagesmärsche entsernten Grenze von Sibirien wenig Abwechselung, wenngleich die Gindrücke in rascher Folge wechselten und ich sie dereitwilligst in mich aufnahm, denn nach meiner Ansicht bietet das jüngst durchwanderte Gediet mehr als alles dis dierzu Erblicke, günstige Bedingungen zu einer dereinstigen Besiedelung durch Guropäer. Bon Erkrankungen an der Malaria hörte man erheblich seltener, wenngleich es noch einige Punkte gad, wo sie auftritt, z. B. in Merks. Bei einer Besiedelung müßten nur immer neue Wasserstweiten zu wünschen übrig. Wasser sollt es aber dort in ausgiediger Menge geben.

Schon von Aulie-Ata hatten bie Ansiedelungen aufgehört und noch immer lagen die Bosistationen ganz einsam in der Ebene da. Bon Baumen war keine Spur weit und breit zu sehen. Der Weg näherte sich mitunter erheblich den Schneebergen, wo der tiefste Winter herrichte, und zuweilen sührte er nur woch in einer Entsernung von 7—8 Werst an ihnen hin. So passitte ich mährend eines heftigen Nord-Oswindes und bei Frostwetter die Stationen Moldabajewstaja und Podgornaja.

Un letterem Orte, wo es ftart hugelig murbe, zeigte mir ber Binter gum ersten Male in ernsterer Beije bie Rabnel Es mar

ein ächter Herbstrag, als ich bort anlangte; ein kalter, feuchter Wind strich sausend über die Steppe fort, die Wolken am himmel saben aus, als hatte sie Jemand muthwillig zerzaust und doch vermochte ich ob all bieser ernsten Anzeichen der mir bevorstehenden Mühseligkeiten nicht muthlos zu werden. Ich weiß so, was ich zu erwarten habe und dann bin ich ja Nordländer, also kein Freund von einem "schwabbeligen" Winter! "Gerade herans!" sagte ein alter Seemann, als ich noch Schiffsjunge war, wenn es durch die Wanten pfiff, daß die Haare vom Kopse wegsliegen wollten, und "lieber gar kein Wetter, als solch ein Wetter" lautet das Urtheil meines alten Baters, wenn der Winter nicht rechtzeitig und entschieden sich einzustellen pflegt!

Im Posjelok Kamenka, kurz vor dem unweit der sibirischen Greuze belegenen Derichen Merké, blied ich zur Nacht beim Dorfsichullehrer, sich privatim mit Pädagogik besassen Aberschüßen, der sonit ganz strebsam und ein durchaus ordentlicher Mann zu sein schwach bestellt war, wobei noch der Umstand in Betrackt zu ziehen ist, daß er und die Seinen sich die redlichste Mühe gaben, der "Jamilie Ringelschwanz" Concurrenz zu machen. Siehe so olange ich auf der angen Welt nicht wieder.

giebt es, glaube ich, auf ber ganzen Welt nicht wieder.
Die aus acht Berjonen bestehende Gefellichaft lebte it zwei ganz winzigen, sauerlich und stockig dustenden Zimmern, Beitzeug kannte nur der Bapa, während alle sonstigen Familienglieder sich auf der Diele placirten und aus den eigenen Kleidern ein Lager bereiteten; angedissen und beleckte Zuderstücken wurder beim Theetrinken wieder zurück in die Zuderdose geworfen, und erk die Raien der Kinder und der die Kuntlich beriefelte Fusbedoet! — es war zum Davonlaufen! Unter vier Augen sigte ich dem sonst so freundlichen und dienstbestissenen Manne meine Meinung; er versprach reformatorisch in seinem Hein vorzugehen.

In Merks ließ ich mich wiegen und siehe ba: ich hate seit Aschabab und meiner persischen Wanderung um genau 9Pfund zugenommen, folglich habe ich nur noch 1 Pfund einzuhole; bann bin ich ebenso schwer wie am 3. März c. in Djulfa mb um 2 Pfund schwerer als bei meinem Ausmarich aus Riga.

Merfe ist ein seines, nur 5 intelligente enropaische Amilien ausweisendes, aber außerordentlich gemüthliches und wonliches Oertchen. Es besigt eine gute Schule, eine Kirche, eine Seilskünstler (Feldscheer), einen sogenannten "Kunkt" zur Beschitgung und Behandlung des aus Sibirien passirenden Biehes, wo im Augendlich gerade Fälle der sibirischen Seuche und der Aotstrankeit an Rindern und Pferden beobachtet wurden; eien ausgebehnten Bazar, kurz Alles, was das Herz sich in Alen nur wünschen kann. Ich verdrachte dort zwei, durch die Priliekteit der Einwohner so überaus gemüthlich gestaltete Tage, daß ich gern noch länger geblieben wäre, wenn ich dazu die Mylickeit gehabt hätte. Ich darf mich durch den Aufenstalt irwarmen und guten Studen, gleichwie durch eine geregelte Lendsweise nicht verweichlichen, denn mir steht ja so Manches diesem Winter bevor. Daber will ich nirgends und auch nie in den größeren Städten länger als höchstens drei dies vier inge mich aufhalten.

Bei einer Baumschule, aus ber unentgeltlich Stämchen an bie Einwohner verabfolgt werden, stellt man auch soben an wildwachsenden Pflanzen an. So giedt es bei lerké ein faseriges Gewäcks, bas von den Einwohnern Kiandt genannt wird. Dasselbe ist fahig, das feinste und beste Papieder Welt zu liefern und, nachdem ihm das Finanzministerium eine Aufmerksamkeit zugewandt hat, durfte es, zu Kreditbilleis erarbeitet,

eine Zufunft haben.

Bloblich war der Sommer und Serbst vorüb und am 1. November stellte sich — leider vorübergehend — der berte liche "weiße" Winter ein. Es siel ein tiefer Schne die spiss giebeligen Hanschen, die entlaubten Baume, Alles war it schonem weißem Schnee bedeckt. D diese Freude! wer mag glauben, wie froh ich war, den alten lieden rufsischen Winter werzusehen.

Bis zu ben Anieen im Schnee watend, bri ich am 3. November auf und icon am funften erreichte ickarabalty, bas erste Dorf in Sibirien, wo ich erstaunwar, einen faum geahnten Bohlftand unter ber banerlichen evolkerung anzutreffen.

do Ta a,

hte

en, nt, mt

ihe en.

fich

ger

im

1Hz

ine cn.

um

ien beë eils ing im

feit feit nen em ιiφ

an ein

tet, am TTS

ibs cm

en,

am

tib.

ten mg Sine rujiiche Familie 1. Gouvernante, erziehen hätte. Berlangt wird Französiich, Seniich und Clavier. Dauernde Stell. Borzust, zw. 1—8 Uhr Bention Derma, Zammusitr. 55. Gericht eine Berfäuserin für Manufacturwaaren-Geichäft nach auswärts (muß solche Stelle beliedet haben), ja verf. Derrichaftslöch, sof., best. g. empf. tilcht. Dausmäden nach Frankfurt, Am. Alleium. f. 10f. n. 1. Sept., Küchens u. Hausm. f. Hotel sof., gei. Kindermadden, j. Alleium. a. 25. Aug. Stern's Bür., Goldgasse 6. Züchtige felbftftandige

gesehteren Alters zur Leitung einer fleineren Arbeitsstude eines hiesigen Wäsche-Geschäfts für dauernd ges. Ant durchaus ersahrene Arbeiterinnen wollen sich unter Angade ihrer seitberigen Thätigkeit und des Lodnes unter Chistre u. d. de hauptpostlagernd melden.

Beihriderin u. Behrmädgl. sof. ges., dauernde Beich., Steing. 12, 1 r. 10228

Guche ver 1. October a. c. zwei Lehrmädsen sir ein Kurz-, Weiße und Wollwaaren-Geschäft. Gest. schriftliche Offerten unter d. E. 102 an den Tagdl.-Berlag.

Lehrmädchen aus anständiger Familie ge-

Gerstel & Jsrael.

Madden f. Schneibern u. Juichneiben gründl. erl. Webergaffe 87, 1 1.

Lehrmädchen gesucht.

Für mein Damen-Confectionsgeschäft fuche ich ein Lehrmaden aus achtbarer Familie.
R. Stein, Wilhelmftraße 36.

Zehrmadden und Bolontarin für ein seines Buygeichäft geiucht. Näh. Louisenstraße 36, 2. 10026
Iwei dis drei drave jugendliche Arbeiterinnen per sof. gesucht. 10184
Schäfer & Co., Jahnitegte 4-6.
Hür Hotel, sowie e. Küchenmaunfell Jahresse. u. gutes Gehalt) sucht Börner's. 1. Central-Bürean, Mühlgasse. 7. 1. Etage.
jur ausw. Heltaurationssöchinnen, Kasiselöchinnen, Notelzimmermäden, Köchin sir Brivathaus, Kochlehrmäden genn guintige Lehrbedingungen, Alleiumäden sir bessere Stellen, Hausmadden und fräst. Kindenmädden gegen boben Lohn Lehen, Answeiten und fräst. Kindenmädden gegen boben Lohn i. Gründerz's Kheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.
Bür. Germania, Fr. Liraus. Häspergasse, sucht f. 1. Zept.
e. tücht. erfahr. Bensionsköchin, e. Saushält., w. baden u. einmach. f., s. e. gr. Saus n. ausw. f. gl., mehr. Serrsch.
n. 5. bal. Köch., zwei sücht. Alleinm., w. toch. t., ein bessen.
Mädch. 3. Weißzeug s. Gotel u. zwei Jümmerm. s. 1. Zept.

Stellennachweis Franenerwerb,
Möberfiraße 41, 1, nächst der Taunnsstraße,
sucht mehr. Köchinnen, zwannig Alleine, zehn Hause u. Kindermädchen,
swie mehrere Küchen- und Aushülssmädchen für hier und auswärts.
Etartes steißiges Mädchen gesucht Morigstraße 42, Mehgerladen. 9601
Wädchen für aue Arbeiten gegen hohen Lohn gesucht
Wädchen Webergasse 8, Conditorei. 1890

Ein alteres gebiegenes besieres Maden mit guten Zeugnissen, welches einen kleinen rubigen Saushalt selbiständig fübren kaun, im Kochen und Hausarbeit tüchtig ist, gegen hohe Bezohlung gesucht. Rab. Ricolastr. 28, B., im Comptoir.

Gin älteres Madchen für Daus und Küche gegen guten 20hn gejucht Langgasse 5.

9974
Gin zuverlässiges Wädchen mit guten Zeugnissen für U. Hanshalt issort gesucht Bestendirage 12, 2 St. r.

10157
Gin tüchtiges Madchen, im Kochen etwas bewandert, gessicht Kleinsiges Madchen, im Kochen etwas bewandert, gessicht Kleisiges Mädchen wird für einen kleinen Heinen Dauskalt zum 1. September gesucht Albrechtstraße 43, 2.

Gin älf. zuverl. Mädchen (oder Fran), w. sede Hauserbeit versteht und mit Kindern umgehen kann, sür bürgerlichen Haushalt auf gleich oder später gesucht Kleinensbergen versteht und mit Kindern umgehen kann, für bürgerlichen Haushalt auf gleich oder später gesucht Sein einsaches Anden wird ges. Hr. Schmidt, Kl. Schwalbacherftr. 9. Ein einsaches Dieustunädchen wird ges Hadchen, bausmadchen mit guten oder 1. September gesucht Bietoriastraße 4.
Ein zuverlässiges Wädchen, welches etwas kochen kann, für sofort und ein Ladenmädchen für Mehgerei zum 15. September od. 1. October gesucht Ablerstraße 48, Jaden. Gin alteres Madden fur Saus und Ruche gegen guten

Gin braves Mädchen, das dürgerl fochen kann, mird aum 1. September gesucht. Näb. Kirchgasse 24. im Nähmaschinen-Laden.

Gin sietiges Hausmadden getucht.

Gonditorei Blum, Wilhelmstraße 42.
Gin williges fräst. Mädchen sof, ges. Näb. Goethestraße 18, Lad. 10184
Mädchen, drav n. ordentlich, welches bürgerlich kochen kann, für fleinen Hausdalt gesucht Schwalbacherstraße 71, im Laden.
Gin anstänliges tichtiges Alleinmädchen sindet per 1. September Stellung Nicolasstraße 33, Part. links.

Ginsaches Rädchen gesucht hellmundstraße 17, 1 r. Zu sprechen den 8-10 und 1-3 lihr.

Gin junges einfaches Madden wird gefucht Schwalbacherftrage 28, Bart.

Cinfaches startes Madchen
gesucht Schwalbacherstraße 28, Bart.

Ginfaches startes Madchen
gesucht Schwalbacherstraße 29, He.

Gin Wädchen, gesucht Kartliraße 21, im Laden.

Ioobs
Ein Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches einem
Iann, wird gesucht.

Millein mädchen sin zunschaft selbstständig sühren
Iann, wird gesucht.

Millein mädchen sin zunschaft, mit anein Lept, gesucht
melden Rachmittags von 5–6 Uhr Zimmermannstraße 6, Bart.

Gin williges siesisiaes Mädchen, welches etwas sochen fann, sofort
gesucht Zanggasse Wädchen vom Lande auf 1. Sept. gesucht
Schwolbacherstraße 9, 2 St.

Gin williges junges Mädchen vom Lande auf 1. Sept. gesucht
Schwolbacherstraße 3.

Wäh. Grabenstraße Wädchen bei gutem Lohn gel.

Kin Tleißiges Mädchen bei gutem Lohn gel.

Das selbstständig sochen fann und Hausarbeit übernimmt, gesucht.

To238

Solides Wädchen sin Küche und Hausarbeit get.

Solides Mädchen für Rüche und Hausarbeit gef. Gin ordentl. Mädchen, welches Landarbeit versteht, gegen guten Lohn u. gute Behandlung für nach Schierstein gesucht. Nab. Webergasse 18, 1.

Seincht für einen fleinen Haushalt ein zuverläffiges fleißiges Madden, bas selbsiständig gut bürgerl. tochen fann und etwas Hausarbeit übernimmt, Barkitraße 54, Billa Belvedere. Borzusprechen 104/2—5 Uhr.

Braves ianberes Dienstmadden gesucht. Zu erfr. Bahnhofftraße 14, im Seisenladen.
Gin gesetztes Mädden, welches gut bürgerlich socht und jede Hausarbeit verücht, für gleich oder 1. Sentember gesucht Bilhelmitt. 42a, 3.

Zu melden Bormittags zwischen 9 und 12 Uhr.
Iv gleich oder 1. Sentember gesucht Bilhelmitt. 42a, 3.

Zu melden Bormittags zwischen 9 und 12 Uhr.
Iv 21 und 22 uhr.
Iv 21 uhr.
Iv 21 uhr.
Iv 21 uhr.
Iv 21 uhr.
Iv 22 uhr.
Iv 22

Micolasitraße 33, 2 l.
Pleißiges braves Mädchen, das tochen fann, gefucht Abeinstraße 45, 1.
Braves tilchtiges Mädchen gef. Bahnhofstraße 6, Sth. 1 St. L. 10293 Gesucht -

31m 1. Sept. ein durchaus zuverlässiges fleißiges Mädchen, das selbstftand. tochen tann

und hausarbeit übernimmt, und ein hausmadchen, bas im Serviren, Rähen, Bügeln und in Hausarbeiten erf. ist. Gute Zeugn. erforderlich. Räb: Alwinenstraße 22, 3w. 9 u. 10 Uhr Morgens und 4—5 Uhr Rachmittags. Ein tüchtiges Madchen gesucht Al. Schwalbacherstraße 3, Part.

Sitte 14. No. 387. Siesbadener Cagbiat

Gitt Büssetfräulein, im Ausschnitt bewandert, für gleich.
Gentra-Bür. 1. Kanges (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Besucht sosort und häter tücht, einsche Mädden (gute St., hob.
Lohn). Central-Büreau (Fran Kögler), Friedrichtraße 45.

Bin reinliches Rädden geindt Bestrisstraße 22. im Laben.
Ges. best. n. eins. Mädden, d. selbist sod. t., pr. St. Bür. Hönerg. 7.
Causnädden, einsache n. seinere, für dier n. außerhalb, perf.
Rammerjungser, mehrere Alleiumädden, Küchenhaushält.,
Restaur.-Röchin (50 Mt.), Kindermöden, küche. Küchenmöd.
F. W. Löb. Blacir.-Bür., Medernöden, tücht. Küchenmöd.
Ges. besseres Mädden zu einem Kinde, pr. Stelle. Büreau Hähen 394.
Ges. besseres Mädden zu einem Kinde, pr. Stelle. Büreau Häheng. 7.

3immer Publicht f. Soviel, Kestaur.-Köchinnen,
mädgen für st. sein. Saush. u. zehn Lüchenmädden, nette Lueine
mädgen für st. sein. Saush. u. zehn Lüchenmädden, (25 Mt.)
sucht Bürner's 1. Central-Büreau, Rüchigasse 7, 1. Gtage.
Tächtige Büglerin gesucht Sedanktasse 9, 3th. 1.
Wähen konnen das Kügeln gedt, erlennen Kömerberg 80, 3th. 1.
Wähen und Küchenmädden geincht Tannusstraße 15.
Gestuckt eine ticht. Wähenmädden geincht Tannusstraße 15.
Gestuckt eine ticht. Wähen soviel geincht Tannusstraße 16.
Gestuckt eine ticht. Wähen soviel geincht Tannusstraße 16.
Gestuckt eine ticht. Wähen soviel geincht Tannusstraße 16.
Gestuckt eine ticht. Wähen soviel geincht Tannusstraße 60, 1.

Bedfrau gejucht Ellenbogenagse 14.

eine frästige Frau, um eine alte Dame Rachmittags ein paar Stunden auszufahren, Ricolasstraße 1. Part.

Geine Generation Cumme gefucht. Rab. im Eagel-Berl. 10114 Gine aweitstillende Amme gelucht. Rah, bei 16 Sebamme Benkel, Schmalbacherftrage 45 a.

Weibliche Versonen, die Stellung fuchen.

Gewandte Verkänserin

sucht per 1. September ober auch später dauernde Siellung in besserm Colonialwaarens und Delicatessen-Seschäft. Gefällige Offerten unter E. G. 132 an den Tagel. Verlag erbeten.

Sint Frankettt jucht in einem Delicatessenschäft ober einer Conditorei daldigst Stelle als Verstäuserin. Offerten unter F. C. 150 an den Tagel. Verlag erbeten.

Sine Dame, welche in einem Aufturnituren-Gugros-Geschäft während 8 Jahren als Comptoirstin und Correspondentin der französischen Sprache thänig war, sucht der einer dan hater, enthreckende Erellung. Offerten unter D. M. 158 an den Tagel. Verlag.

Woodes. Geschäfte kade. Helmundfrage 29. 1.

Stattliche Dame w. als Hansdisterin od. Reisebegleiterin zu bessern Derrn oder Dame. Off. u. A. B. 15 postlagernd Schübenhosstraße. Porfect in der seineren Küche, jucht Stelle. Näh. Jahnsfiraße 14.

Seint Dittgerliche Aöchin sucht bald Stelle, geht b. Hans. Rab. Herrigartenstraße 15, 1.
Eine Gerrigafistöchin sucht Stelle. Stillstraße 21, im Stb.
Feint Dal. Aöchin mit g. Zeugu. sucht f. gl. Stelle Bab. Bictoriastraße 20.
Empfehle f. 1. Sent u. später perfecte u. sein brgl. Herrichaststöchinuen, mehrere Alleinmädchen von ausw. Zimmermädchen s. Hotel u. Benf., Kinderställ, sindermädchen, angeb. Jungs. B. Germania, Hänergasse 5.
Derrichastst. selbsts. mit pr. Z. empf. B. Er. Kraßenberger, Hönerg. 7.
Empfehle incht. Köchin, hans- u. Alleinmädchen mit guten Zeugu.
Lang, Etelleus-Büreau, Martstiraße 11, Stb. 1 St.

Rinderfräulein

(22 Jahre) mit guten Benguissen, selbsiständig, sucht Stelle, am liebsten für mit ins Ausland. Mainzerstraße 28.

3. Mädchen, sielle auf sogleich ob. 1. Sept. Familiens anichlus erwünsset. Dierten unt. S. S. 1005 au den Aggbl. Berlag. Ein ducht aus tüchtiges seines, in jed. häusswährten jucht Stelle als Haussährten in einem Berrichaftsbauie.

Mädden indit Stelle als Hausmäden in einem Herrichaftsbaute.
Röb. Bension herma, Laumuskraße 55, zwiiden 4 u. 6. Uhr Nachm.
Ein Mädden indit Stelle als Alleinmäden. Näh. Ablerstraße 65, 3 St.
Ein nettes einf. Mädden, d. f. bryl. sochen f. u. alle Hausard. berti., m.
pr. 4- u. Lejahr. Z., w. voll. St. Bir. Hr. Kragenberger, Hährerg. 7.
Ein Is-jähriges Mäddert, welches ichon gedient hat, jucht Stelle bei einer steinen Kamilie, wo es das Kochen erlernen tann. Ab. Platterstraße 14, 3. St.
Scheres Mädden, welches alle Dansarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle in besterem Hausbalt. Ab. Röderstraße 31, 2. Et. 1.
Ein besteres Mädden aus anständiger Familie sucht Stelle für 1. Sept Räd. Fransenstraße 9, 1. St.

Dadden aus befferer Familie fucht balbigft Stellung ale

besieres Hausmadden. Friedrichtraße 28.
Gin jung. Mädden sucht Stelle als Hausmädden.
Steingasse 31, Sib. 1 Et.
üchtiges nettes Mädden, das fein bürgerlich tocht, prima jährige Zeugu.
besigt, sucht Stellung; geht auch zu eins. Derrn. Webergasse 49. 1 St.

Sausmädchen, welches perf. bügelt, alle Hausarbeiten versteht, waschen, nähen und ierdiren tann, sucht zum 15. Sept. in einem Herrichaftshaus Stelle. Offerten unter V. G. 152 an den Tagdt. Verlag erdeten. Sausmädchen, w. steis in g. Herrichaftsh. in Stellung war, perf. im Bügeln, Serd., Haus u. Jandard., langiahr. J., Etnige der Hausstrau, w. tochen t., tüchtige Jungser, gans perf. Herrschaftsköchin u. sein d. Röchin empsieht W. Löd. Placirungs-Bür., Wedergasse 15. Teiepbon 194. Ein angehendes Bügelmädchen incht Besch frankeltraße 4. V. ä St. sin angehendes Bügelmädchen incht Wesch. Frankeltraße 4. V. ä St. sin angehendes Bügelmädchen incht meiner Walcherei oder einem Hotel Beschäftigung. Nah. Drudensfraße 5. Bügel-Anfalt. Sine Valden und Augstrau such Beschäftig. Vallentraße 12, Idh. Dch. Mädchen sincht Monatskelle. Schachtstraße 20, 2 rechts.

Ein Innges Frankletn aus der französischen über Beschäftigung bei Kindern. Käh. im Tagbl. Verlag. 10241 Ein Mädchen wänsch kundern Stütern Stelle.

Manuliche Versonen, die Stellung finden.



Züchtiger Schleifer

10260 Derd. Manson, Morigftraße 41.

Per sofort gesucht

ein junger Mann, mögl. gelernt. Mechaniter, gum Ausbilden als Wertführer für unfere Fabrif in Oesterreich-Ungarn. Solche, welche längere Zeit Militär gewesen, bevorzugt, Ia Zeugnisse erforderlich.

M. Marx & Cie.,

Mauergaffe 8. Zuchtige Baufchreiner (Banfarbeiter) gejucht Dobbeimerftr. 35. 9819

in allen Arbeiten erfahren, merden sofort ges. Nicolasstr. 28, Weinhandt. Waler und Anstreicher gesucht von 10165

Ein bis zwei Malergehütsen geincht. Näh. Keidiraße 25, Bart. Tücht. Zapezirergehütsen geincht. Näh. Keidiraße 25, Bart. Tücht. Zapezirergehütsen gei. Meinrich Jung. Weberg. 42. 10199 Zapezirergehütse gest. Berger ir.. Dotheimerstraße 17. 10211 Ein Zapeziergehütse (selbsthändiger Arbeiter) geincht bei F. C. Otto. Kapellenstraße 7. guter Arbeiter, sür bauernd gesucht bei

Gin durchaus tücktiger Restaurationstoch per iofort gesucht.
Restaurant Poths. Langgasse 11.

Eomptotr-Schrling gentcht. Anf einem bies. Comptoir, findet ein jung. Mann mit ichoner Handichrift und tiichtigen Schulkenutnissen sofort oder ver 1. October unter günstigen Bedingungen Stelle als Lehrling. Selbigeschriebene Offerten unter Chiffre O. D. so an den Tagbl. Bertage.

mit guter Sandichrift auf ein Anwalts Bureau gejucht. Offerter unter B. G. 123 an den Tagbl.Berlog. Ein anftändiger fräftiger Junge fann die Schlosserie gründlich

erlernen Michelsberg 9n.

Anpferschmiedlehrling gegen Bergütung gesucht.

Epenglerschrling gesucht Moristraße 14.

Epenglerschrling gesucht Moristraße 14.

Gin braver Buchbinderschrling gesucht.

C. Fr. Sprich. Kirchgasse 49, 1.

3uverlässiger herrichaftl. Diener mit guten Beugnissen gesucht. Meldung unter E. F. 115 an den Tagbl-Berlag.

Gentcht ein junger angehender Diener, ber auswärts ichlafen Bictoriaftraße 29, Bart. Gin fraftiger Diener gelucht Bertramstraße 18

in junger ordenti. Sausduriche gei. Webergaffe 3, Conditorei. Tüchtiger Sausduriche gefucht Kirchgaffe 38.

Junger Hausburiche fofort gefucht.

10237 Bina Baer, Langgaffe 25.

Junger Mann vom Lanbe als Sausbursche für die Ruche eines hiefigen Hotels gesucht. Wo ? sagt der Tagbl.-Berlag. 10266 Dotels gesucht. Wo's sast der Tagbl-Verlag. 10266 Junger Sausdursche sofort gesucht Morisstraße 14. Junger ordentlicher Sausdursche vom Lande gesucht. Näh. Lang-gaste 30 bei Enverzage. 10297

Guche zwei junge Burschen von 15 bis 17 Jahren für Schießbube nach außerhald. Platterstraße 44, 1 St.

Gin Kutscher gejucht. Näh. im Tagbl.-Berlag.

6in Kutscher gejucht. Näh. im Tagbl.-Berlag.

10274
6in Kucht zu 2 Pferden gesucht Steinmühle.

10248
6in berd, zuberlässiger Fuhrknecht gejucht bei Ab. Maurer, Schulberg 21.

Süchtige fräftige Fahr:
burichen geiucht. Offerten unter 18. 18. 18. an den
10294
Ein derheiratheter Mann., welcher dei Fuhrwert erfahren, gefucht
Kellerstraße 11, Oth. dei Scheurer. Nachzufragen Abends.
Fänf Knechte, ein j. Brodtnecht josort gesucht. Müller, Mosbach.

Männliche Versonen, die Stellung suchen.

Gin angehender Bantechniter findt unter beideibenen Aniprilden Stellung. Geff. Offerten unter

A. F. 120 an den Tagdl.Berlag.

Ger einen j. Mann, der mit bestem Ersolge des Gewerbevereins beiucht hat und gegenwärtig practisch im Maurerberuf thätig ist, wird Stellung auf einem Bauddreau gesucht. Offerten unter A. F. 111 an den Tagdl.Berlag.

Ein tücht. Rüchenchef, die Id. Stelle gesucht. Die 16. September od. 1. October. Offerten unter V. G. 151 an den Tagdl.Berlag erb.

Diagenstein unter V. G. 151 an den Tagdl.Berlag erb.

Diagenstein unter V. G. 152 an den Tagdl.Berlag erb.

Diagenstein von D. Frenz in Mainz zu richten. FB. Junger Mann, 32 Jahre alt, verbeirathet, such Stellung (Bertranensposten). Offerten unter J. R. 168 an den Tagdl.Berlag.

Tagbl.-Berlag.

Junger Mann sucht Rachtwache bei Kranken zu übernehmen. Offerten u. C. M. 15.7 an ben Tagbl.-Berlag.
Empf. perf. u. angeh. Diener. Bür. Germania, Saknerg. S.

Ged. Garbe-Gavallerist, Berrschaftstutscher, gestüht auf gute Zeugnisse, sucht auf josort oder später Stellung hier ober answärse. Walramkroße 6, 1 St. l.

Zunger kräftiger Mann, ärztlich empfohlen, sucht Stelle als Diener oder Krankenhüeger. Räb. im Tagbl.-Verlag.

Bediger Kutscher (ged. Husar) f. St. durch Millier. Biedrich.

lie gechrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche ste auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Ihr Glück.

Roman bon 25. v. der Landen.

(Rachbrud berboten.)

Der erfte Beihnachtstag wars, und fo recht einer, wie er fein foll: mit Schnee und Gis, mit einem flaren, blauen himmel, und einer strassenden, wenn auch nicht sehr marmenden Sonne. Was kummerte das die fröhliche Gesellschaft, die sich auf der weiten Eisfläche des Kolzower Sees tummelte? Die fror nicht, die merkte nichts von Kälte, die genoß in vollen Zügen die Freuden des Wintersports: Schlittschaftagen, Stuhlschlittenschaften und das weiten das besiehte Einfelagen. swiften bas beliebte "Blitiden" ober "Schlibbern", bas Bergnugen ber fleinen Buben und Mabel aus bem Dorfe und bem nahen Stabten, benen weber Schlittidube, noch Schlitten gur Berfügung ftanben und die trobbem, mit ben rothen Naschen ichnuffelnd, die blaugefrorenen Bande in ben Hofentaschen ober unter ber Schurze, ebenso vergnügt waren, wie die Gymnasiasten und jungen "boheren

Gin hubider, ichlant und boch fraftig gebauter Jüngling, bas Belgbarett etwas fed auf bas volle, buntelblonbe gelochte Saar gebrudt, glitt, die Urme über ber breiten Bruft verfchlungen, dicht am Ufer bes Sees auf und ab, just ba, wo ein Beg quer iber bas beichneite Gelb führte; feine großen, lebhaften Augen ichweiften oft wie suchend in die Gerne, ben Weg hinauf und bann wieber über die auf bem Gife Bersammelten; schließlich malte fich etwas wie Enttauschung auf seinem Antlit, und er war eben im Begriff abzuichnallen, als auf ber Sobe bes Weges zwei weibliche Gestalten fichtbar murben.

Er budte sich, ben schon gelösten Schlittschuh wieder zu befestigen, und baher mochte es wohl kommen, daß ihm das Blut
gar so heftig in die Wangen stieg. Als er sich wieder aufgerichtet,
mußten die Ankommenden ihn auch erkennen, wenigstens schwenkte bie eine bon ihnen wie gur Begrugung ben fleinen, bunflen Duff und lief bann raich nach bem See hinab, unbefummert barum, ob thre Begleiterin ihr gu folgen im Stanbe fei.

"Guten Tag, Erik!" rief sie, nach Athem schöpfenb, als sie unten ankam. "Du haft wohl schon lange auf mich gewartet! Es ist etwas spät geworben."

Sie ichuttelten fich bie Sanbe, und bas Mabden, es mochte mohl fechgehn Jahre gablen, feste fich auf einen fleinen, hubich

gegimmerten Golglehnstuhl, ber am Ufer in die Erbe eingerammt war, reichte bem jungen Manne bie Schlittschuhe und ftrectte ihm ohne Weiteres ben schmalen Fuß bin, um seinen Ritterbienst in Anspruch zu nehmen. Grif Jensen ließ fich auch, als mußte bas fo fetn, por bem Mabden auf ein Knie nieber, und legte ihm bie Schlittidube an.

"Bir hatten nämlich Besuch zum Frühftud," plauberte bas Mabden weiter, "ein Fürft Uragieff, er bleibt noch ein paar Tage und fommt nachher mit Bapa und Mama an ben See, um gu feben, was fich hier alles berumtummelt. So, bante icon, ja, fie figen fest, nun tomm." Lola von Weihen erprobte ben Schluß ihrer Schlittichuhe und wollte abftogen.

Wollen wir nicht gufammen laufen, Lola, wie immer, über Rreug?" fragte Grif.

"Ja, bas tonnen wir. Das Gis ift mohl icon ichredlich verfragt und holperig. Warum nur Papa nicht verbietet, bag all und seber hier heraufsommt," sette sie unmuthig mit einem hochsmuthigen Auswersen der vollen, rothen Lippen hingu.
"Wie unfreundlich, Lola! Warum gönnst Du uns Anderen,

und besonders ben armen Rindern nicht einmal bies fleine Bergnugen ?" fagte Grif. "Du tannft ja auf ber Seite bes Sees laufen, wo bie Anbern nicht hintommen."

"Nein, umgefehrt, fie follen ba nicht hinkommen, wo ich laufen will," erwiderte fie trobig, "benn ber See gehört Bapa und Niemand hat ein Recht, barauf zu laufen, als ich."

"Sm, wurdeft Dich balb genug sangweisen."
"Cela depend," meinte fie gleichmuthig, bas Köpfchen von einer zur anderen Seite wiegend und mit ben schwarzen, manbelförmigen Mugen, bie immer einen fo hochmuthig folafrigen Blid hatten, gu ihm auffebenb.

"Bie Du gewachsen bift, Grit," fuhr fie, ohne ihm Beit gur Antwort gu laffen, fort, "ich reiche Dir taum bis gur Schulter, und boch meinte ber Fürft, ich fei groß für meine fechgehn

"Ift dieser Fürst eigentlich jung ober alt?" fragte Erik ploblich, und als er es gesagt, bis er sich wie im Unmuth barüber, mit ben schönen, weißen Zähnen auf die Unterlippe und zog die Brauen

"Jung? Sahaha — Fürst Nitolaus Uragieff jung? Ein Freund, ein alterer Freund von Papa ist er," lachte bas Mabchen." 3ch meine, er muß schon febr alt fein, benn er ift fo burr und fein Geficht ift hager und gelblich, und fein Saar fast weiß. 3a," feste fie überlegend ernftbaft hingu, "ja, Grif, er muß ichr alt fein. Aber reich ift er, unermeßlich reich, und aus einer uralten, bornehmen Familie und babei ein Fürft."

Benn er fonft nicht ein tuchtiger Mann ift, fo gebe ich teinen Bfifferling für ibn; weber für feinen unermeglichen Reichthum noch für feinen Urabel," meinte Grif mit bem gangen Freimuth feiner ftubentifchen gwangig Jahre.

"Das verstehft Du nicht," gab bas fleine Fraulein hochmitthig gurud; ein frifches, übermuthiges Lachen von Geiten bes alfo Gemagregelten war die Antwort. Lola gog heftig und aufs Tieffte verlett ihre feinen Sandchen aus ben feinen und fagte turg:

"Lag mich, ich will nicht mehr mit Dir laufen."

"Gang nach Belieben, gnabiges Fraulein," lautete, noch immer bon Cachen unterbrochen, die Antwort Erik Jenfens, und er ber-folgte ruhig feinen Kurs, mahrend Lola langfam gurudlief. In weiten, eleganten Bogen glitt fie über bie glangenbe Giöflache, und mehr als ein Baar Augen folgten ben anmuthig-ruhig eleganten Bewegungen bes jungen Mabchens, bas feinerfeits unter ben halb gefentten, buntlen Wimpern hervor bas Leben und Treiben ringes umber musterte. Jest machte fie eine weite Aurve und lief rud-wärts, und als die Sonne ihr babei gerabe ins Gesicht schien, hielt fie ben Muff bor die Angen, um besser sehen zu konnen. Da gang unten, weit - weit von ihr ein einzelner Schlittichuhläufer, das mußte Erif fein, ja gewiß, das war er, so vorzüglich, fo elegant "hollandern" fonnte Niemand weiter hier. Er fab also Er fah alfo fein Unrecht nicht ein, ihm lag nichts baran, mit ihr gu laufen,

nun gut - ihr gewiß nicht. Schellengelante und bie Aufmerksamkeit, bie bie auf bem Gife Berfammelten ploglich bem Ufer guwandten, veranlagte auch Lola,

ihren Bliden biefelbe Richtung gu geben.

Wie fie vermuthet, mar es ber Rolgower Schlitten, und barin fagen ihr Bater und Gurft Mitolaus Uragieff.

Rammerherr bon Weiben ftieg aus; er mar ein mittlerer Fünfziger und reprafentirte in feiner gangen Ericheinung ben Soffing und vornehmen Landebelmann mit bem gangen Gelbftbewußtfein feines Stanbes. Die Figur groß und folant, bie Rafe leicht aufgestülpt, die Oberlippe Die großen Borbergahne nicht gang bebedend, Schnurrbart und haar forgfaltig gepflegt. Er fprach in gutturalen Tonen und lachte auch fo, meiftens furg, es flang immer etwas blafirt, nie herglich.

Reben biefer, in bem machtigen Barenpelg boppelt impofanten Erfcheinung erfchien Gurft Mifolaus in feinem toftbaren Bobel zwar nicht minder vornehm, aber auffallend alt und gebrechlich, und wenn auch Lolas wenig ichmeichelhafte Beichreibung nicht gang gutreffend war, fo ftimmte fie boch immerhin einigermaßen. Der Fürft gablte in Bahrheit nicht mehr als achtundfunfzig Jahre, fein Geficht war hager und gelblich, ber fleine Schnurrbart fcmarg gefarbt und für fein Alter giemlich ted aufgefest; buntle, bufchige Brauen beschatteten schwarze Augen von unangenehm fiechendem Ausbrud, ftart vorspringende Badenknochen, eine etwas turge Rafe und niedrige Stirn, ber richtige Thpus bes Sarmaten.

"Bollen Durchlaucht aussteigen und vielleicht eine kleine Promenade am Ufer entlang machen ?" fragte Weihen verbindlich.

Dante, bante, bante, lieber Weihen, habe von bier einen

vorzüglichen lieberblid. Suche unfere fleine Lola, wo ift fie nur?"
Der Fürst seite fein Pincenes auf. "Ah, sehe schon, bort.
Läuft brillant, reigendes Mäbchen, Ihre Lola, lieber Weihen, wird noch mal eine Beaute werben."

Der Rolgower lachelte geschmeichelt.

"Wer weiß, es ift mit ber Schonbeit bei Rinbern ein eigen Ding; fie halten nicht immer, was fie nach biefer Richtung bin perfprechen."

"D, biefe halt es," erwiderte Uragieff mit Ueberzeugung, "so einigermaßen verstehe ich mich darauf, bente ich, und Sie auch, alter Schelm. Aus Ihnen spricht jest nur die Bescheibenheit bes

Wer ift benn ber robufte junge Menich, ber eben mit ihrer Tochter lauft ?" fuhr er in feiner Unterhaltung fort.

Erit Jenfen, ein Stubent ber Mebigin, Gohn unferes verftorbenen Argtes bier aus Liebenwerber, Spielgefahrte meines Jungen und meiner Lola; hat meinen Rubolf in feiner letten Rrantheit rührend gepflegt. Co ift bas freundliche Berbalinift zwischen ihm und Lola noch fortbestanden, fie nennen fich fogar Du.

"Na, na" — Fürst Uragieff hob warnend ben Zeigefinger ber rechten Sand und lachelte, "feien Gie porfichtig, lieber Weihen, fogenannte "Rinberfreunbichaften" werben manchmal gefährlich. Die Leutchen bleiben eben feine Rinber."

"Bei Lola hat fo etwas teine Gefahr," antwortete ber Rammerherr, "fie hat ein zu ausgeprägtes Stanbesbewußtsein, fie ift eine kleine Bollblutariftofratin burch und burch."

Die beiben herren unterhielten fich in biefer Art weiter unb tamen dabei allmählich auf die allgemeine heutige Beitftrömung, bagwifden machte ber Rammerherr ben fürftlichen Freund auf biefe oder jene Gricheinung, auf irgend eine lanbichaftliche Schonheit aufmertiam.

Lola und Grit hatten fich wieber mit einanber ausgefohnt und glitten nun frohlich plaubernd Sand in Sand nebeneinanber her, mabrend die Gouvernante, Fraulein Gorner, mit ber finderreichen Baftorin aus Liebenwerder am Ufer luftwanbelte. Die Baftorin hatte ihre brei Kleinften bei fich, bas Jungfte bavon wurde im Schlitten borausgeschoben, bie brei Melteften tummelten fich auf bem Gife.

"Rommft Du heute Abend noch gu Dama?" fragte Erit, als Beibe bem Rufe ber Gouvernante folgend, fich endlich bem

Ufer zuwandten.

"Ich weiß es nicht," antwortete Lola, "wir wollen boch Papa fragen. Ach, wie schabe! Run fahren sie gerabe fort! Na, vielleicht kann die "Görnern" — so despektirlich bezeichnete sie ihre Gouvernante im Gespräch mit Erik — "uns was barüber fagen."

"Fraulein Görner, glauben Sie, bag Mama mir beute er-lauben wird, zu Frau Dr. Jensen zu geben? Ich habe es ihr und Erit heute nach der Kirche so halb und halb versprochen," rief fie icon bon Weitem und wiederholte ben gangen Gat, bon bem die Dame natürlich nichts verstanden hatte, als fie in ihrem Lehnstuhl fag und Grif wieder por ihr fniete, um Die Schlitts ichuhe abzuschnallen.

"Das bezweifle ich, ba beute Abend bie Abensberger gum

Thee fommen mit Lilly und Sarriet."

"Ach, die dummen Ganje, aus benen mache ich mir nicht fo viel," rief Lola wegwerfend und schnippte babei mit ben Fingern, "idredlich, Grit, bag man nun fo allmablich gur "jungen Dame" gebrillt wirb. Rommen benn bie Abensberger Jungens nicht mit?" fragte fie, ihre Schlittichuhe ohne befonderen Dant in Empfang nehmend, "bann fonnte boch Grit auch tommen, und man fonnte boch wenigstens tangen, benn fo lauter Mabels ift ja graflich, reben tann man mit ben Ganfen Lilly und Sarriet boch nichts!"

"Aber Lola!" rief Fraulein Gorner ermahnenb

"Ach, thun Sie nur nicht fo, Gornerchen! Sie benten ja im Grunde ebenfo wie ich, und nun gar Erit! Dem febe ich's

an ber Rafe an, bag er mir Recht giebt."
"Ohne mit Deiner Mama gesprochen zu haben, konnen wir weder Beinen Bejuch zusagen, noch Jemand einlaben," erwiberte bas Fraulein. "Komm nur raich, wir ichiden bann auf alle Falle Beicheib. Abieu, herr Jenfen."

"herr Jenfen — wie bas flingt!" Lola lachte hell auf, "gu spafig. Alfo, Abien, herr Jenfen, Abien."

Sie reichte ihm die Sand, nidte babei poffirlich wurdevoll mit bem Ropf und lief naturlich ihrer Gouvernante wieder bavon, ftatt fein gesittet neben ihr einherzuschreiten.

Grit fah ihr eine Beile lachend nach, bann ichlenberte er

langfam bem Stäbtchen Liebenwerber gu.

Frau Dr. Jenfen bewohnte bas Erbgefchof eines einftödigen, grangestrichenen hubichen Sauschens, von beffen Genftern man auf Die Rirche und ben Rirchenplat feben fonnte; an jeber Geite ber Sausthur ftanden ein paar wundericone, hochftammige Mofen, beren Zweige fich oben über bem Thurfims ineinander ichlangen, und beren Ranten im Sommer gu beiben Fenftern rechts und links bineinnidten.

(Fortfegung folgt.)

අයි

en

iß.

er

ď.

nb

eit

on

en

m

的的

ete

as

Ta

m

ım

fo

dit

nb

18 ric

er

uf

300 hocheleg. abgepaßte darunter wundervolle Neuheiten. Restbestände v. 4—12 Chales, per Chale à 2.50, 3.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mf.

Engl. Tüll-Borhänge,

weiß u. crome, abgepaßt u. 3 Seiten m. Band eingef. 3 Reftbestände bon 2-6 Fenster, ber Fenster 2.50, 8.—, 4.—, 6.— bis 10.— Mt.

Teppichhandlung Julius Moses,

früher in Firma S. Guttmann & Co., 1. Etage. Al. Burgstraße 11, 1. Etage. 9715

Grosstes

Pianoforte- u. Harmoniumlager

(ca. 80-100 Instrumente).

Alleinvertretung von Blüthner, Leipzig.

Niederlage von Bechstein, Steinweg Nachf., Schiedmayer, Ibach, Rosenkranz, Francke, Sponnagel, Mann & Co. etc.

Pianoforte-u. Harmonium-Leihanstalt.

Gespielte Instrumente in allen Preislagen stets auf Lager.

Eintausch und Ankauf gebrauchter Instrumente.

Musikalien- u. Instrumentennandlung

nebst Leihinstitut. Eigene Reparatur-Werkstätte.

(vorm. Gebr. Schellenberg), Kirchgasse 33. Gegr. 1864. Bitte genau auf Firma u. Strasse zu achten.

Prima Apfelwein per Flasche 25 Bf. frei ins Hans. 9546 Aug. Nanapp. Jahnstraße 5. Alechte mehlreiche Kartosseln per Kumpf 17 Pf. sind zu haben Louisenstraße 16 bei Ohlenmacher.

Diese Handelsmarke für WORCESTERSHIRE SAUCE ist seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

ALLEN WELTTHEILEN

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller Saucen,

FÜR FISCHE, FLEISCH, FLEISCHBRÜHE, WILDPRET UND SUPPEN.

& PERRINS' SAUCE. und sehe dass die Unterschrift

auf der Flaschen-Etiquette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester, CROSSE & BLACKWELL, und in sammtlichen Colonial handlungen in London

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER

Unterm Heutigen übernehme das

Restaurant zum Pfauen, 17. Schwalbacherstrasse 17.

Empfehle ein vorzügliches Lagerbier aus Brauerei Essighaus, sowie das beliebte Münchner Kind'l-Brän (Vertreter H. Lemb), garantirt reine Weine und anerkannt beste Küche (Mittagstisch von 60 Pf. an).

Um geneigten Zuspruch bittet

Ludwig Lehrizm

(früher Kellner bei Jak. Lösch).

Billard. — Pianino.

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Dualitäts-Cigarren, gut abgelogert, su Habrispreifen an Weieber-infer u. Brivate. **III.** Gerritzen, Schillerplay 8, Sths. 8995

Wegen gänzlicher Aufgabe fertiger Herren- und Garderoben verkaufe jetzt für Herbst und Winter:

Für Herren:

Mk. 20. Compl. Anzüge Mk. 7 u. 10. Mk. 15. Beinkleider Havelocks

Mk. 15. Mk. 12. Stanley-Mäntel Schuwaloffs

Für Knaben

für das Alter von 8-15 Jahren:

Compl. Anzüge Paletots

Mäntel in allen Façons.

Mk. 10.

Mk. 8 u. 10.

Hohenzollern- u. Pelerinen-Mäntel, Jagd- und Haus-Joppen, Schlafröcke zu ganz enorm billigen Preisen.

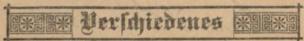
Langgasse 18. . A POINT, Langgasse 18.

Ba das Möbelgeschöft von Marttirage 22, 1 St., nach dem Rendant Genendagungen verfage, so vertaufe Betten, Matragen, Canapes, Divan, Ottomanen, Batendadigematten, Nüfdos, Kidos, Kamels und Moanet-Gornituren mit 2, 4 und 6 Sesseln zu wirklich heradgesesten Preisen. Nur eigenes Fabrikat.

Betten- u. Bolftermöbellager Ph. Lendle, Martiftrage 22, 1. Gt., nochft bem Stadibrunner

Für Brautleute.

Gine feine Salon-Ginrichtung, bestehend aus Sopha und 4 Seffeln Schreibisch, Salontisch, Berticow und Pfeilerwiegel mit Stufen, billig abzugeben Webergasse 3, Gartenh. Part. Die Möbel werden auch 7821



Mit dem heutigen Tage habe ich meine Sprechstunden

Wilhelmstrasse 6

wieder aufgenommen.

10104

Wiesbaden, den 16. August 1896.

Sanitätsrath Dr. Clouth.

Von der Reise zurück.

Dr. Touton. 10284

Die Saupt = Algentur

einer eingeführten deutschen Lebens-, Aussteuer- und Bolts-Ber-ficherung (fleine Lebensversicherung) ohne arzliche Untersuchung ift unter gunftigen Bebingungen nen zu besetzen und mit Gehalt und Spefen

Differen sub J. 2800 an Massenstein & Vogler A.-G., Frantfurt a. Mr.

Submission.

Tüncher-, Glaser- und Schreinerarbeiten zu einem Neubau sosort zu vergeben, auch kleinere Posten. Accordant muß ein kl. Theil Möbel in Zahlung nehmen. Ph. Lendle, Möbelgeichäft, Nartfitrags 22.

Sehr guter Mittagsrisch 50 Pf., ev. auch Albendessen. Hermannurags 12, 2. Beite Empsehlung. 9757

The Arciner-Arbeiten, sowie das Reparieu, Aufpoliren u. Mattiren von all. Arten Möbeln w. prompt u. billigst ausgefährt.

Met. Walther. Schreiner, Kichhofsgasse 10, 10058

Stuble aller Urt werden bill, in banerpart genogien.
Friedrich Betzel. Sirfcharaben 16.

Ellenbogengaffe 6

werden Rohre und Strobstüble gestochten, reparirt und polirt. 2534 Empf. nich in allen vort. Rabard., Colitine von 5 Mt. an, Sans-fleider von 2,50 Mt. an. Sochelegantes Costiim fertige jaon für 8 Mt. Biener Mobellichneiberin. Rur eine Anprobe. lebernehme für meine Arbeit bie weitgebenbfte Garantie. Ettie E-ute, Sartingftrope 8, B.

Turnbutt.

Gefitzet wird Glas, Marmor, Mabafter, Meerschaum, sowie Annibenit, all. Art (Porzellau, feuerf., im Baffer baltb.) Kirchg. 28. 2. übte Näherin f

Beife und Buntftiderei wirb

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat. Wilh. Milein. Albrechtftrage 30, Bart.

Bugterin fucht noch einige Runben in und außer bem Saufe.

Sandidube werd, ichon gem, u. acht gefarbt Weberg, 40. 9714

Chemifche Baich-Unitalt

Gin Kleid waichen v. Mt. 2.— an, 1 Herren-Angug waichen Mt. 2.50 1 Hole waichen W.t. — 70, 1 Weste waichen Mt. — 50, Garbinen au waichen a Bl. Mt. — 60.

Linnahme-Stelle für Wiesbaden bei A. Watthes. Langgaffe 7.

Gardinenspannerei und Feinwäscherei Emserstrasse 25, Hth. 10086

Billigste und schnellste Bedienung.

Berliner Neuwäscherei von L. Pfülf,

Römerberg 30, Sth. I St.,
empf, sich gur Uebernahme von Wafche. Specialität: Kragen, Manichetten,
Oberhemben. Leiber werden ohne Beränderung ber Façon wie neu
bergestellt. Buntliche Bebienung. Billigfte Breife.
2Vafche wird angen., ichon u. billig beforgt hermannstraße 8, Frip.

Gratis.

Gine geb. Dame, welche die Massage gründlich erlernt hat, sucht, um in der Uedung zu bleiden, undemittelte franke Damen gratis zu behandeln. Räd. im Tagdi. Verlag.

Maisense Fran B. Link wohnt Schulderg 11. Part. r. 7088

Massageschrt von F. Kessler. gebr. Massen, gebr. Massen, gel. Schwaldackerstraße 4. Honorar mäßig.

Massageschrt von F. Kessler. gebr. Massen, gebr. Massen, gebr. Wassen, g

Damen

finden discrete Aufnahme bet (No. 21322)
ROSA Voith, Mains, Begelsftr. 7.
Setrath. 243 reiche Barthieen fendet fofort. Offerten Journal (Berlin). (E. G. 158)

Alleinft. gebild. Dame verm. Seirath reell und ftreng bistret. Off. find vertrauensvoll unter B. Z. 464 im Zaghl. Berlag niebergulegen.

Seirath. Ich fuche ein Frantein mit größ. Bermögen für böheren Beamten. Off. unter E. postlagernd.

50 Mt. gegen Sicherheit und Zinjen auf gleich zu leiben gejucht. Offerten erbeten unter G. M. 50 postlagernd Berliner Hof.

DOING a proter 50 Mk. Rembourser dem, quelque monsieur qui a la bonté, a prêter 50 l'après convention. Offres E. B. 22 Tagbl.-Verlag.

Fremden-Verzeichniss vom 19. August 1896.

Hoerner. Hanau Frank, Dr. Engers Spiritus, Ober-Bürgermstr. m. Fr. Bonn Bastian. Wenigmann. Coin Schönbrod, Reg.-Rath. Trier Heermann. Stuttgart Spelterini, Capitan. Basel Plumpe. Berlin Bahnhof-Hotel. Foerster, Frl. Worms Jessen, Hofschauspieler.

Altenburg Barcelona

Guschall, Richter. Tobias, Rath Loewenberg

Belle vue. England

Goldener Brunnen. Wückert, Lehrer. Bischofsheim

Forst. Breslau Cölnischer Mof. Elmer, Frl. Heidelberg Carenes, Dr. Barcelona
Riotel Block.
Leeuwensteen, m. Fam.
Amsterdam
Regr. Frl. Amsterdam
Regr. Frl. Amsterdam
Regr. Frl. Amsterdam
Amsterdam
Regr. Frl. Regr. Frl.

Freier, m. Fam. Amsterdam | Bakker. de Casembroot, Fr. Haag | Massina. Amsterdam Amsterdam Dietenmühle. Taubenschlag, Rechtsanw.

Piest. Stiege Grunder. St. Johann Steinhard Würzburg Kempe, Amtsgerichts-Rath. Sandhorst Seidel, Kfm., m. Fam. Coln

Horn, Stiftsrath u. Reichst,-Abgeordneter. Neisse Lindemann, Dr. phil., m. Techt. Schurig, Hofrath, Dr. med. Dresden

Englischer Rof.

Einhorn.

Seibel, Kfm. Frankfurt
Stirn, 3 Hrn., Kilte. Coln
Herz, Kfm. Coln
Hartmann, Kfm. Mühlheim
Hartmann, Kfm. Berlin
Reimann, Kfm. Oberfrohna
Röhrig, Lehrer, m. Fam.
Eiberield
Rütgers, Kfm. Gräfrath
Eisenbahn-Motel.
Lippstadt
Lindenbarger, m. Fr. Berlin
Lindenbarger, m. Fr. Berlin
Lindenbarger, m. Fr. Berlin
Lippstadt
Grüner Wald.

Röhrig, Lea.

Rütgers, Kfm. Gräfrath
Eisenbatin-Motel.
Lindenberger, m. Fr. Berlin
Motschmann, Kfm. Steglitz
Keyfruer, Dr. med., m. Fr.
Alsbach
Keiffenheim, Kfm., m. Fam.,
Montenbruck. Kfm., m. S.
Duisburg

Pidden, Apother, m. Lippstadt
Critiner Wald.
Kirsch, Kfm. Essen
Kessner, Pfr., m. 2 Söhnen.
Hildburgbausen
Lauf, Secr., m. Fr. Essen
M.-Gladbach
Brauer, Lehr., m. Fr. Soest

Lo

Ju

Ko P

Sch And

Ras Sass Koc. Beh Kob

Ung Nas Schn -Weis Böhr

Strac Schu Pinn Alser

Bilo. Karin

Rosc. Schui Selze Hami

Lonnis, Kfm. Nilitzch, m. Fr. Handrick, Kfm. Stenach, Kfm. Bonn Dresden Stenach, Kfm. Aachen Vogel, Kfm. Aachen Heymann, 2 Hrn., Kfite.

一一山

16

Wolf, Fabrikant. London Graf, Fabrikant. Cassel Engelhard, Fabr., m. Fr. Cassel v. Gontard, Hauptmann.

Hotel zum Hahn. Saalborn, Secr., m. Fr. Cöln Reltwich. Moppert. Süssbier. Hassner, Hotelbes. Leipzig Secretär, m. Fr. Hassner, Hoteldes. Kartens, Secretär, m. Fr. Wilters Mangels, Secretär. Wilters Dörner, Assistent, m. Fr. Nürnberg

Hotel Happel. Banm, Kfm. Lochmann, m. Fr. u. Schw.

Löbermann, Ober-Inspector. Volmer, m. Fr.
Löhr, m. Fr.
Jung.
Löhr.

Giessen
Würzburg
Würzburg
Frankfurt
Marburg

Hotel Mohenzollern. Tosetti, Fr., m. Fr. Chicago Berson, Gutsbes. Warschau Vier Jahreszeiten.

Vest, Frl., Rent. Virginia Alison, Frl., Rent. Levingston, Rent, m. Fr. Rotterdam Philadelphia

Rochler, Rent., m. Fr. New-York Clark, 4 Frl., Rent, New-York Ruhermheld, Dr., m. Fam. Utrecht

Pension and Motel

Pension and Rock
Maiserbad.

v. Kleist, Officier. Berlin
Lasky, m. Fr. New-York
Wandel, Hauptm. Berlin
Schätte, Hauptm., m. Fam.
Bonn

Hotel Kniserhof.

Andronesco, m. Fam.

Rasch, m. Fam.

Bukarest

Baarlem

Wainwright, Frl.

Sassoli, Fr.

Koch.

Coln

Coln Behrens, m. Fr. Magdeburg Robel, Fri. Magdeburg Brodsky. Hotel Marpfen.

Ungerer, Fabr. Pforzheim Nûssler, Frl. Pforzheim Schmidt. Berlin Wal. Berlin Berlin Goldene Mette.

Weiss, Kim. Düren Goldwasser, Kim., m. Fr. Warschau Böhminghausen, Kim. Altenessen Stracke, Frl. Minden Goldene Krone.

Schmidt, m. Fr. Chemnitz Pinner. Berlin

Weisse Lilien.

Alsenz, Hotelbes.

Ober-Ingelheim

Hotel Minerya. Peters, Kfm. München Zisker, Rent. München de Anthes, 3 Geschw. Valnaraiso

Tropp, Hauptm. Coblenz Tropp, Haupen.

Nassauer Mof.
Graf v. Wesdehlen, Offiz.
Berlin

Baron v. Pallandt, m. Fm. Haag Weil. Fr. Stuttgart
Wolff, Frl. Frankfurt
Cohnits, Fr. Elberfeld
Scholz, m. Fam. Malaga
v. Nootkuysen. Nynwegen
v. Ketrich Vershausen

Nymwegen
v. Ketrich, Frl. Nymwegen
Meier London
SHotel National.
Bärtich, Musikdir., m. Fr.
Mannheim

Motel du Nord. Bieske, Frl. Berlin Bieske, Frl. Berlin van der Kemp, m. Fr. Haag van der Kemp, Frl. Haag van der Kemp, Frl. Chicago Sharpe, m Fr. Chicago Kux, Postbaurath, m Fr. Breslau

Nonnenhof. Paris Nonnenhof.
Sandreuter, Kfm. Paris
Vernot, Kfm. Versailles
Tuteur. Metz
Mayer, Kfm. Cöln
Becker, Insp. Aachen
Hepner, Kfm. Amsterdam
Wärmeling, Dr. Münster
Lühl, Fabr. Chemnitz
Leemaadarf Gerichtsrath. Hermesdorf, Gerichtsrath.

Loeffler, Kfm., m. Grawert, Kim. m. Fr.
Grawert, Kim. m. Fr. Metz
Kramer, Kim. m. Fr.
Frankenberg

Sabel, Kfm ,m.Fr. Hildeshein

Sabel, Kim, m.Fr. Hildeshrim
Jansen, Archit, m.Fr. Hagen

**Botel du Parc
und **Bristol.**

Vurgert, m. Fm. New-York
Hernaarden, Rotterdam
van Ryn, Rotterdam
Staalman, Rotterdam
Schallenberg, Rotterdam
Anderzon, Rotterdam
Smith, Frl. New-York
Freund, m. Fam. Hamburg
Jancke, m. Fr. Aachen

Pariser **Bof.

Gümpel, Frl. Frankfurt

Gümpel, Fri. Fristrer Hof. Deppenheuer, m. Fr. Coln del Fabro, Rent., m. Fam. Wien

Lenzen, m. Fr.
Stock, m. Fr.
Görig, Lehrer.
Lehmann, Kfm.

Wien
Berlin
Marburg
Erbach Lehmann, Kfm.
Friedelsheim
Geisler.
Budingen Geisler. Budingen Schulte, Kfm. Wettig

Zar guten Quelle. Caspari, Kfm. Bonn Boedderiks, Kfm. Leipzig Fliegen, Kfm., m. Fr. Crefeld Römkes, Kfm., m. Fr. Crafeld

Crefeld Robertz, Kfm., m. Fr Bilo. Seelbach
Frenz. Essen
Karing, Pfarrer. Rodan
Hostel Metsler.
Boscher, Hauptm. Zabern
Sehumann. Herborn
Seizer, Hotelbes, Weisenheim
Hammerschmidt, Kfm.
Hanau

Bilo. Crefeld
Evers, Kfm., m. Fr. Crefeld
Amend. Runkel
Westermond, Rent. m. Fr.
Rotterdam
Herbert, Kfm. Frankfurt
Schiem-Rosel.
van der Nolde, m. Fr.
Brüssel
Krafft. Galatz

Reisch, Oberförster. Marienweiler Goodmen, Jurist, m. Tocht. Cincinnati

Körper, Fr. Galatz Leitz, Fabr., m. Fr. Wetzlar Kohler, Pastor, Dr., m. Fr. Loosdulnen Nairuw Stirling, m. Fr. Nairuw Kaufmann. Stuttgart Kaufmann, Frl. Stuttgart Iguoc, Kfm., m. Fr. Königsberg

Engelberts, m. Fr. Araheim Enger, 2 Frl. Haag Schephard, Frl. New-York Rees, Frl. New-York Rees, Fri. Mayer, Rechn.-Rath, m. Fr. Trier

Tallen, 2 Hrn.
Gruber, Notar.
Eich Gruber, Notar. Eich Risch. Cap Heuser, Frl. Remscheid

Mitter's Motel garni und Fension. Fiegel, Hotelbes., m. Fr. Engers Lebenberg, Kfm. Hannover Römerbad. Wiener, Kfm., m. Fr.

Berger, Rent, m. Fr. Berlin Landsberger, Fr., Rent., m. Tocht. Berlin Nippold, Rent.

Charlottenburg Vocke, Director. Pankow Jellmann, Fr., Rittergutsbes. Siller, Pfarr, Dr. Slegburg Moak, Kfm. Amsterdam Geiter, Kfm. Bacharach

Geiter, Rfm.

Rtose.

Whalley Honbl.. Lady, m.
Bed. Aix les Bains
Hopkins, m. Fr. New-York
Macfarlane, Dr., m. Fr.
Glasgow
Landon

Farquharsen, Fr. u. Courier. Stone, Frl. London Farquharsen, Frl. London

Goldenes Ross. Granebaum, Kím. Friedberg Lutz, Fr. Minden Minden Weisses Ross.

Daab, Fr. Neustadt Bannemann, Rent. Stettin Barren, Weingutsbes. Reil Weisser Schwan.

Kempe, Amtsger.-Rath. Landborst Brokhoff, Ingen., m. Fr. Duisburg Hotel Schweinsberg.

Mussoif, Fr., m. T. Berns Westermann, Kim. Mühlheim Wadern Ruffert, Forstmatr. Wa Krischel-Engels, Kfm.

Berk, Gutsbes. Schwandi Wedde, Buchhändler, m. Fr. Uelzen Liesen, Direct, Eschweiler Saneler, Oberlehrer, m. Fr.

Pugin, Stud. Dusseldorf Pugin, Stud. Chile

Spiegel.

Kröcker, m. Fr. Offenbach
Ollendorff, Fr. Berlin
Ollendorff, stud. chem.
Berlin

Ebentheuer, Fabrikant. Rödger, Kfm. Biresborn Leipzig

Fr. Tannhiuser.
Brüssel Klaass, Kfm. Leipzig
Galatz Richter, Kfm. Penig

Hoffmann, Kfm., m., Fr.
Zöpfgen, m., Fr.
Ebling, Fabr.
Schlottmann, Fabr. Broich
Schlottmann, Fabr. Broich
Gelleart. Frankfurt
Lieb. Ludwigshafen
Campbell, Fr. Heidelberg
Malcolm. Heidelberg
Gareiss. Bremen Bremen

Taunus-Hotel. Pannenbecher, Rechtsanw. Rüdesheim Keerl, Kfm. Cassel Fontia, Kfm., m. Fr. Hamm Siebert, Assessor, Dr., m. Frankfurt Rent. Katzenberger, Fr., Rent., m. Fam. Liverpool Specker, Frl., Rent. Crefeld Zoers, Fr., Rent., m. Fam. London Meissner, Kim., m. Fr. Leipzig Meissner, Kim., m. Fr. Leipzig Migno, Rent., m. Fr. Nizza Gregorius, Rent., m. Fr. Amsterdam

Kolk, Bürgermstr, m. Fam. Rotterdam Power, Frl., Rent. London Power, Frl., Rent. England Albrecht, Kfm., m. Fr. Lûneburg

Campbell, Frl. England Firnhaber, Frl. Stuttgart Olivier, Rent., m. Fam. Amsterdam

Gutmann, Kfm., m. Fam. Gemund Gemünd
Gordon, Rent., m. Fr. London
Essers, Kim. M. Gladbach
Jardrenski, Rent., Dr. Posen
Friling, Kim., m. Fm. Bonn
Boussel, Kim., m. Fam.
Tournai
Depaubourg, Fr., Rent. Berlin
scholz, Fr., Rent. Berlin
von Kreumingen, Kim., m.
Fr.
Gouda
Rofinger Kim. Hamburg

Fr. Gouda Bofinger, Kfm. Hamburg Bloch-Wyler, Rent., m. Fr. Basel Stremmel, Kfm., m. Fr.

Schumann, 2 Frl., Rent. Barmen Hacken, Brauereibes Fam. Renard, Rent., Dr., m. Fr. Brüssel Wilfowt, Rent., m. Fr. Brussel

Bannitz, Kim., m. Fr. Hannover Karpfer, Rechtsanw. Coln Lüren, 2 Hrn. Osnabück Plück, 2 Hrn., Rent. M.-Gladbach Coth, Rent. Adehaide

Karl, Dir., m. Fr. Creuznach
Fextor, Kfm., m. Fam.

Stuttgart
de Groof, Rent.
Brüssel
Klinghammer, 2 Frl.

Amateur

Amateur

Stuttgart
Schlesinger, Fr., Rent.
Mosker

Stephan, Inspector.

Darmstadt
Hoffmann, Kfm., m. Fr.

Leipzig
Zöpfgen, m. Fr.
Ebling, Fabr.
Broich
Schlottmann, Fabr.
Broich
Schlottmann, Fabr.
Broich
Broich
Schlottmann, Fabr.
Broich
Regensburg

Grindl, stud. med.
Regensburg
Otto, stud. phil.
München
Peters.
Eisenack
Schrer, Architect. Heilbronn
Freund, Kfm.
Dresden
Kluge, m. 2 Töcht. Dresden
Hermann, Buchhdlr, Dresden

Motel Weins. Lebach, Fr., Rent. Eiberfeld Würzburger. Frl. Bochum v. Hausen, Freiin. Dresden Graner. Frl. Dresden Zauberflöte.

Nack, Kgl. Landger.-Secr. Schleger.

Japhet, Kfm.

Glogau

Königaberg

Frankfort

En Privathiiusern: Kuranstalt Dr. Abend.

Scherrer, Gutsbes.

Scherrer, Gutsbes.

Achtelsbach
Elisabethenstrasse 6.
Freifr. von Boyneburg, Fr.,
Baron Baron.

Wachenschwarz, Fr.
Hannover
Elisabethenstrasse 21.

Elisabethenstrasse 21.
Kühnle, Fr., Inspector, m.,
Tocht.
Villa Erathstrasse 9.
Wiesengrund, Kfm., m.
Tocht.
Leipzig
Villa Frank.
Schneider, Rent., m. Fam.
Volltstett.
Schneiz, Prof. Dr. Easen

v. Schutz, Prof., Dr. Essen Nydquist, Ingen Stockholm Dablheim, Dr. med.

Stockholm Kühner, Dr. med. m. Fam. Frankfurt Villa Germania.

von Schmit, General. Petersburg

Villa Hertha. Fenu, Revd., m. Fr. England Fenn, Kevd., m. Fr. England
Adam. London
Adam, 2 Frl. London
Scudder, Fr., m. Fm. Chicago
Pension Internationale.
Earle, Frl. Worcester
Walker, Fr., m. T. Boston
Clarke, Frl. Boston
Louisenstrasse 15.
Klein. Königsberg

Klein. Königsberg Konigsberg Pension Margaretha. Schutte, Hauptm. a. D., m., Fam. Bonn Park-Villa.

French, Oberst, m. Fam. England Hempel, Fr., m. T. Warschau Villa Rosenbain. von Wittenbach, m. Fam. Zürich

Klinghammer, 2 Frl.
Amsterdam
van der Voort, Frl.
Amsterdam
Knox, Frl., m. Bed. Dover
Knox, Frl.
Dover
Frankl, Fr., m. Sohn. Prag
Mulder, m. Fr. u. Schwest.
Breda
Rowland.
New-York
Rolwand, Frl.
New-York
de Conevarem, m. Fam.
Drühe, O.-Landesger.-Rath, m. Fr.
Coin

New-York
Coin

Augenbeitanstalt
für Arme.
Benner, Peter.
Altstadt
Fahrfort, C. Vockenhausen
Fahrfort, C. Vockenhausen
Fahrfort, C. Vockenhausen
Kostheid.
Fahrfort, C. Vockenhausen
Fahrfort, C. Vockenhausen
Kauser, Phil.
Ramschied

Telephon No. 151.

Eigene Tapezirer-Werkstätte.

Braut-Ausstattungen und vollständige Einrichtung von Wohnhäusern, Villen, Hotels etc., sowohl im einfach bürgerlichen wie hochelegantesten Genre

und Polstermöbel jeder Art.

Grosses Lager

(Hugo Menke), Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Alleinverkauf zu Originalpreisen der Kgl. Württemb. Hof-Möbelfabrik E. Epple & Ege, Stuttgart (Inhaber Commerzien-Rath M. Ege & E. Behr), und der Bettenfabrik Gg. Amendt, Frankfurt.

werben gu bedeutend reducirten Breifen abgegeben

Ausstellung, Nürnborger Einziges

Würstehen. Würstehen B

Bratw Bayr.

9479

Ellenbogengaffe 14.

Reichshallen-Theater.

Anfang Abends 8 Chr. Sonntags 4 und 8 Chr. Alles Nähere durch die Anschlagzettel.

Hauptrestaurant

Einzige warme Küche am Platze. Reichhaltige Speisekarte.

Französische und deutsche Zubereitung. Civile Preise.

Wein in 105 Nummern,

geliefert von den ersten Firmen unter deren Etiquetten. Täglich finden 2 grosse Concerte u. andere Aufführungen statt.

Theod. Feilbach.

beste, feinschmeckendste Specialmarke,

vorzüglich zu Mayonnaisen und Remonlade-Saucen, per ½ Flasche Mk. 1.30, ½ Fl. Mk. — 70 incl. Glas, in Kannen von 12½, 25 und 50 Kilo à Mk. 1.30, empfiehlt

> H. CHOPER WYSE ICE. Kirchgasse 38. 9905

sbadener Windung per Bfund 170 Bf.

ist ber feinste, fraftigste und wohlschmedenbite geröstete Kaffee, bergestellt und empfoblen von 9495 J. C. Blirgener, Kaffee-Rösterei mit Majchinenbetrieb, Sellmundstraße 27 u. Moritskraße 64.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und nöthiger rascher Räumung meiner Keller offerire, so lange der Vorrath reicht, zu folgenden Ausnahmspreisen:

No. 1 = Bodenheimer . M. No. 2 = Oppenheimer No. 3 = Deidesheimer No. 4 = Geisenheimer No. 5 = Ridesheimer No. 6 = Rauenthaler Berg .	Sonst 65 80 1 1.20 1.50 3	Jetzt 45 55 P 17 1.20 Fla 2.25a	70	55 63 90 1.05 s
Regiewein der Stadt Wiesbaden von 1893-95.		che		tor o
No. 7 = Médoc	1.10 1.20 1.50	1.20°	1.12 1.30 1.60	1.08°
No. 10 = Château Lamarque (ärztlich empfohlen).	3.—	2,25 🖳	-	- 489.
No. 11 = Coguac	3,50	3.— 4.—	=	=

offerire meine übrigen Weine und Spirituosen zu reducirt Ebenso offerire Ausnahms-Preisen.

Alle Aufträge für hiesigen Platz liefere franco und accisefrei. Für Kiste und Packung nach auswärts werden 10 Pf. pro Flasche berechnet

Wollweber, Weinhandlung, 28. Nicolasstrasse 28, Wiesbaden.

Fach - Ausstellung.

Die von mir in das Haupt-Restaurant der Ausstellung gelieferten Weine:

No. 13. 1893er Neudorfer à 2 Mk. p.Fl., No. 31. 1886er Rauenthaler Berg à 5 Mk. p.Fl.,

erlaube ich mir hiermit den verehrlichen Besuchern der Ausstellung bestens zu empfehlen.

Budolf Herber. Weinhandlung.

Gerritzen's Korfenlager, Schillerplag 3, Sof.

Berantwortlich für die Redaction: 29. Schulte vom Brubl; für den Anzeigentheil: 3, B.: 3. Chert, Beid Rotationspreffen-Drud und Berlag der L. Schellenberg ichen hof-Buchbruderei in Biesbaden.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 387. Morgen-Ansgabe.

Donnerflag, den 20. Auguft.

44. Jahrgang, 1896.

England und feine gundesgenoffen in spe.

ugland und seine Gundesgenossen in spe.
Unser Londoner u-Korrespondent schreibeit: Die Gerüchte,
in voriger Woche bezähllich einer Milanz zwischen
gland. Aussiand und Frankreich untliefen, der sich
altöckerweise auch Italien anschließen sollte, um den Antone
Kachgiebigkeit gegen Kreia zu zwingen, tanden unicken adermals, und in weit bestimmterer Gestalt als
wor, auf. Seit der Salisdunschen Rede in Doder
igt man unn in weiteren Kreisen zu der kinsch, daß
Kremier zu handeln gedenke. Offenbar hat man wischen bereits vergssen, wie er zur Zeit der Greuelzen in Armenien, gelegmilich des Lord-Andpor-Vaussetts
der Guildhalf, in den bestimmtesten Auskrücken von der vermonie des europäischen Konzerts sprach, und wie sich
um nach wenigen Tagen dereits heraussiellte, daß von um Einverständniss unter den Addeten gar keine Nede Rord-Golisburch date sich ja übrigens niemals ernstlich a die Armenier intrecssus

bie sich schon so oft in ber Rolle bes Beschützers ber griechtich-fatholischen Unterthanen bes Snitans geste, bufte sich also wohl bagu verstehen, dieselbe auch jeht wieder einmal zu spielen. Doß die Franzosen in einem solchen Falle bereit wären, mitzumachen, ist selbstverständlich Auch ile sonnen badei auf siene Pickedenzssall aus der Zeit von 1860/61 gurückgreisen, wo sie sich der Chilsten im Libanou annachmen und beschalb ja woch hente etwas wie ein Protestorat über die sprischen Christen ausüben. Italien aber soll bereits im vorigen Jahre einer Flotten-Demonstration in den Dardomellen geneigt geweien sein. Wenn sich also Russland und Krankreich und wöhlicher Welfe auch Italien entschließen sollten, dem Sultan die Pische auch Italien entschließen sollten, dem Sultan die Pische auch is Veruft zu sehen, um von ihm die Atunionie Kretas zu verlangen, so wird Sugland selbstrebend mitsenden. Die englische Verschafte aber id er Kussikat auf eine solche Möglicheit wahrlich teine Beraulussung, schon wieder alle möglichen Betrachungen soch einen in Aussisch febenben Dreis oder Bierkund anzustellen.

Die großen glotten-Manover in Nordund Offfee.

impfen hälte, sehr oft nochmendig werben mirt, in fürzester
Zeit die gesammten Sestreiber
Tritte von der Rorbse and weite
Jie von der Rorbse and weite
Jie von der Rorbse and weite
Jie von Arte von der Gestreiber
Tritte von der Rorbse and weite
Jie von der Rorbse and weite
Jie von der Rorbse and weite
Jie von der Angelen und mingelent
Jie von der Angelen und mit der Gestreiber
Tritte von der arfectionsätze Angelen
der Schiffe in großertigen Weistige Antituden, proposit
der Schiffe in großertigen Weistige Antituden, de nach ein
der Schiffe in großertigen Weistige Antituden, de be werden
der Schiffe nut offener See mit Koblen, Propional, Wassen
der Schiffe nut offener See mit Koblen, Propional, Wassen
weit schwiesiger ist, als die gewöhnliche Antituden, ib es werden
vor Kuler liegenden ober am Linai schippenachen Schiffe. Anch
oldse liedennen inder an großen Bestel, do es im Artege Lich
vorfonmen fann, daß die eigenen Schiffe in die von Frinde
blochriten Johen wich einlaussen Minnen mid beshalt auf hober
See an dem Feinde underlanden Orien den Bedarf an Koljen z.
ergängen milijen.

Mach Ablauf dieser liedungen in der Offiere gebt die gefammte
Kloite durch den großen nuch lieinen Beit nach der Korbles, wo
gang ähnliche liedungen abgeholten werden, dei den der gefammte
Kloite durch den großen nuch lieinen Beit nach der Korbles, wo
gang ähnliche liedungen abgeholten werden, dei den der gefammte
Gehiffen, Roblendsampfer mit Materialläufig, gesührt den Rieser
Gefigeren Beget wolfindibig kennen, den des findet von Nieterweiten
Gehiffen, Roblendsampfer mit Materialläufig, gesührt den Rieser
Gestreiben der kannel der Rospole ein den mit der Facte vor
Diese nach der Korbles eines beigäning durch die Keinstiffen
um Gelegen vollfändig kennen, denne se sonnte im Artege vor
fommen, das der Keinster werden biele Klottenübungen ist, vorber
der erste, der zu meiner Kenntniß gefommten ist, vorber



Aus Runft und Leben.

Aus Kunst und Lebeut.

* Adolf Jastian. Der Director des Bertiner Wuseums für tertimde, Krossessender Abolt Westun, dessen stehtigen eine State für Aussicht und der Abseltigen gestellt der Abseltigen A

wird dort die Gestüdung eines Lepradeims dereits vordereitet.

* Jer Giomarcholdster Mas Lewer das wieder einmal gedichtert und beine Ergässe in einem Baud Gedicht der einfellicht. Die Germania" giedt darons einige Kerlen wieder: Wismarch dit Thing, Look sieden die Rödmure dolld im Feld's — Sie sieden und Laufgen und Jeder die Den Albem an im Horzen, — Bas ift denn nur dei Gott geschehen ? Pichips ift an ddreit den die den die Benammerker Ming — Sied — Bismarck dit Ting! — Sied — Pismarck dit Ting! — Eind — Bismarck halt Ting! — Bon der einen Eist gemacht, — Dan Steber ihn weitersgat und lacht, — Sied ber ihn weitersgat und lacht, — Bis der die melle Bis gemacht, — Bei ber ihn weitersgat und lacht, — Da stebt er untalled, arob und fill, — Da treide er ans dem Friegen, — Da stebt fen Lauscher au der Wismarch der Laufder der Lind der der entpfing. — Ja — Bismarch deit Züng! — Verfahredene Mittibeilungen. Ein Zourssteadungser.

reichen und dann die einselnen Schiffe wieder an die Erfüllung ihrer besonderen Aufgaben geben, soweit fie nicht außer Dienst gestellt werden. Die Sespsgenden, in denen ich während des gangen Berbaufs der diedemal in sehr großen Anglinde veranlagten Manibac die Kriegsflotte bestude, werden unferen Lefern an der Hand der Karte, welche die Kriefendenungungen, mit Datungabsen verschen, fehr deutlich darstellt, siets tenntlich sein.

Volitifche Cages-Bundfchau.

Politische Eages-Kundschau.

Fin Kanzlerwechsel wird, wie der "Mein. Westf.
Big." aus Berlin geschieben wird, nur im änsierten
Robsfall in der nächten Zeit satisfinden. Der Kaiser wird Alles ausbieten, um den Fürsten Hohenlobe im Amte zu halten, und Fürst Hohenlobe wird seinerseitig gewiß nichts mwerigalt sassen, wur vorkandenen Gegenfähe in solchen Einzelfragen auszugleichen, die, so wichtig sie an sich ohne Frage sind, doch im Verhältnis zur Gesammiseit unseren einneren Volitik von untergeordneter Bedeutung sind. Aber nicht allein der Kaiser interessirt im Amte. Nich andere einstureiche dumdeskirsten wünschen es und sind andere einstureiche dumdeskirsten wünsche es und sind seit längerer Zeit bemüht, in diesem Sinne zu wirken und bei dangerer Zeit bemüht, in diesem Sinne zu wirken und beit längerer Jeit bemüht, in diesem Sinne zu wirken und beit längerer Instidiem und Wähnsche auf Geltung zu bringen. Im ledrigen nuß sid ohnehin in stresster Frise entschen, od Fürst Hohenlohe die bei seinen worgerücken Miter doppelt schwere Bürde seinen derentwortungsreichen Miter doppelt schwere Bürde seinen der angeschlich ber Inmes noch für einige Zeit weitertragen ober angeschlich siere zeitzemäßen, sich in das Privatleben zurückziehen derhalten wird-persachen einzulösen, sich in das Privatleben zurückziehen wird. gieben mirb.

begiglich einer zeitgemögen tingestattung des Rittati-Stratverfahrend einzulöfen, sich in das Krivatleben gurückziehen wird.

— Kinder und Haufindurfte in den Bereich
ber Einverfahren ber Haufindurfte in den Bereich
ber Einverfahren ber Haufindurfte in Ben Bereich
ber Gewerbe-Inspection liefern die diesjährigen Bertichte der
preußischen Fabrit-Impectoren einige draftische Belege. Die
Einrichtung, welche in der Haufindurfte in Neu-Kaupin und
den benachderten Orten für die Bilderbogenmalerei besteht,
ist derartig, daß man die Klage der Gewerde-Aufsichtigen
beannten, das Loos der arbeitenden Kinder seh durch ihre Einleichen
fernung ans dem Fadriften eher istlecher als besiere geworden, nur
zu gut versiehen lernt. Die in dieser Jansindusfirte beschäftigten
ichnipflichtigen Kinder arbeiten im Durchschnitt in einzelnen
Orten 18 dis 21 Standen, in Webeinsberg 30 Standen
wöchentlich, d. 6. dazich 3 dis 6 Stunden mößend der
Schiltage. Während der Ferien dagegen, also zu einer
Zeit, die der Geschäftig der Möhrend der
Bis 2 MR. Es ist erstänftlich, wenn der und MR. 30 Libieser Kinder beitägt in den meisten Orten einen Imfange und
mit einer Kreitsdauer für des um die Beschäftig ung der Kinder
nennt. Nicht besser in Kegierungsbezielt Nachen bestellt. Dort
werden die Echnikehörden einem mertlichen Einfuh and
die lang kreitschauer sie nas Aufsähigen von Jaren und
Desten, inwie für das Aufsähigen von Faren und
Desten, inwie für des Aufsähigen von Karen und
den, diese Schübeförden einem mertlichen Einsung ant berführt, dieser schähnung der Kinder seiftigtellen können. Man hat weründt, dieser schähnung der Kinder in einem Umigunge und mit einer Arbeitsdauer für das Aufsähigen von Faren und
Desten, von ein von Schähnung der Kinder werden ung der Schüber in der Danslinduste Schöden der einer mertlichen Einsung der Aufsteht und konnen der beschen kinder gehört und der pankeinduster, wie sie gegenwährt der kernechung der Aufstehe Aufstehlächen Einsurftung durch eine Verlach und den der Kabeitsdauer für des der beschen der der

für denmach nicht wogt zu weiteln. Eine Besterung mird faum au erwartne sien, jo lange nicht die Gewerbe-Inspektion auf die Handlichte ausgebehnt ist.

— Jum Getreib epreis. Andraug. Mit Rüdschauf ein Kreierichgaug, welchen dos einheimische Getreibe in den leizten Jahren zu verzeichnen hatte, sit es nicht ohne Intercste, die Kreisgestaltung zu verzeichnen katte, sit es nicht ohne Intercste, die Kreisgestaltung zu verzeichnen Katte, sit es nicht ohne Intercste, die Kreisgestaltung zu verzeichnen Katte, sit es nicht ohne Intercste, die der Steinbeimischen Schaufe der Verzeich der Verzeich die Kreischen Verzeich der Verzeich der inderen Verzeich der Gestelltügen Genklich einen weientlichen Ginstluß auf den Preis des einheimischen Kreischen Verzeich der Verzeich der Verzeich der Verzeich der Verzeich der Verzeich der Verzeich und der Verzeich aus der Verzeich der Verzeich der Verzeich der Verzeich aus der Verzeich aus der Verzeich der Verzeich der Verzeich aus der Verzeich der Verzeich der Verzeich aus der Verzeich aus der Verzeich der Verzeich aus der Verzeich

Ausland.

Frankreich. In Bor jur Seine beging ein au-gernnkrener Gendarmerie-Lieutenant Thätlichfeiten gegenüber zonlieden Soliziften. Er fiel biefelben odne jede litjache auf öffener Seirelse an und durcheilichte fie. Der Lieutenant webe lierauf vom Ankliftum gedunden und vor die Stodischörde geführt. Dem Blürgermeifer gefang es, die Wenge au beichnichtigen und den Lienauf frei zu machen. Einige Angendliche hater richte der Lieutenant frei zu machen. Einige Angendliche hater richte der Lieutenant mit der Mann vor und lieh der Werhaftungen vor-

nehmen. Rummehr ließ ber benachtichtigte Unterfuchungerichter ber Bentenant im Gefehrt fegen.

* Schieveben und Florwegen. Ein peinlichen Berboliteten in Freiheit fegen.

* Schieveben und Florwegen. Ein peinlichen Berdicklein in Freiheit fegen.

* Schieveben und Berwegen. Ein peinliche Perstellungen der Stuffen denten und der Giebenden mit einem Kriendungsteiter begrach fein foll, beschöftigt die norwegische Berfie. Der König datte auf der Gifendochtlation Stören pu Mittag gegesen und nar wieder in den Bongen gestiegen; die Berne betre der Stuffen dente der Stuffen der Berne besche untgefest und der Berne besche untgefest und der Berne besche untgefest der Bene Stuffen geschiede. Der Jag beit noch und der der Stuffen ab deingen, die Einger date der König fahreigend betrachtet; plöglich feling dieset ihm ben der Abnig schweigend betrachtet; plöglich feling dieset ihm ben den Konig fahreigend betrachtet; plöglich feling dieset ihm ben foll. Bung Deute im Gestaben der Abnig fahreigen der Andere in betrachtet; ploglich eine Bereit in den Berne den Berne der Stuffen der Stuffen der in der Stuffen sein sollten Betracht ein Betracht der Stuffen der Stuffen der Stuffen sein der Stuffen der Stuffen der Stuffen sein der Stuffen sich sein der St

Aus Stadt und Jand.

Bicebaben, 20. Auguft

Bies de den, W. August.

— Jur Eriunerung. Am 20. Angust 1639 fach der beutsche Dichter Nartin Opis, Er war es, ber die benahresommene Boefie wieder zu Ehren brachte, der, auf dem Boden des Dumanissens fletend, die alltänsiche Stiteraur als Bordit empfahl. Er war der Schöpler einer wende poelfichen Knuftform, in dem er den vieder übligen Knittebers durch eine geregelte Metrit verbräugte. Judoffen beruft seine Bedentung weniger auf seinen Dichtungen, als ehen auf dem Erkenfung weniger auf seinen Dichtungen, als ehen auf dem Grüfflich, den er auf feine geligenöfflichen Ochre in Versetze unt feiner geligenöfflichen Ochre in Versetze unt feiner geligenöfflichen Ochre in Versetze unt feiner geligenöfflichen Ochre in Versetze unt versetze 1100 Orbite.

als chen auf vem Enfluß, ben er auf feitu zeitzenöfflichen Dichter übte.

— Burhans. Der heute im Antgarten auffleigende 1100 Anblimeter-Balton des Herrn Speltetin (derfelde ift auch im Besig eines
folden von 1200 mb eines folden von 3000 Anblimeier Juhalf)
ist zielsgefilg mit dem Anderen Kordhol -Bollom von ein und
derfelden Barifer firma und ans demielben Seideutloffe erdaut
worden. Das Kede und Seitschaft des Bolloms, jonet die Goudel
weichen is der Konfuntlion welentlich dem der heer gedräuchlichen
ellet ab. Herr Spelterin das in 476 Kahrlen über 800 Hahrgalte,
dornunter viele Damen, in Intige Höhen geführt. Im Kyril 1800
flieg er im Kativo auf und landete nach einem Fluge über die Pyromiden mitten in der Wöße.

— Beichschlen-Kearter Mus dem beit Entite Delens, diese

ubrig und dam beren Besuch unt empsohlen werden.

Ladi Gewerde - Andellung. Univer Botis detress
Bewirthung von Ansientubern mit kasse und Anden, sowie
Freigade des Spielplages von D. Schweiger fei noch dingugestigt,
daß en. In Kinder des Baulinensists und der Reft bis au 200 non
er Relentuderbewadenauftal geladen sind. In der Bemirtung liefert
die biestige Säders Genossinischaft Gedoch und die in der Ansbiedlung
erriteten Erletter Anderen im Bestjann Univer. Dos Anderfes
wird gewiß Biefe beraulassen, heute in das sichne Arrolfesi zu ellen,
sich die der Kopellen des Bionier-Volatonilons Ar. 15 ans Strasburg
und der Universifisierlichte aus Biedrich

Radsacheport. In den Zagen dem 15. ble 18. Nauns

bifangirt, 3. Baerden-England. Jacquelin galt als fleterer G winner, wurde jedoch im Endanyf eingeschlossen. Dritter Ta Weltmeillerschoft über 100 km für Amoteure: 1. Bouwarm Frankreid, 2. Diafos-Nulland, 3. I., Soulen-Bonemort. Reigen einigen unterzeordenen Rennen batte diermit das Weeting in kinde. Der indhistibitige Kongreß flucht in Schottland katt.

Millos Kannulung. Für das Theodorendaus in Espe-hain gingen erner det uns I Mi, von N. G. ein. Bei dem Beit unterwed Laties sind sin dem nervenlichenden Kanimann weiter a aggangen von Kort Kohler 10 Mi, v. D. 8 Mit; die legte Sam inne, sir die jegt insachannt Sti We. 60 Kf. dei uns eingegang ind, ist untweidz geldossen.

nmb, in unnmerg gelofisten.
— Cefthwechfel. Die Rentnerin Fran H. 3. Urban W.
werkaufte ihre Beifigung Kapellenftroße 77 au Herrn Renin &. Schraumn. Die Bermitteltung erfolgte burch die Immobilio Algentur von Friede. Erhardt, Cannushtroße 28.

Bereins-Machrichten. Berichten bereim Migt unter biefer Ueberichrift aufg

Kaminanus. — Die biesisdeige der bit mell'e, welche bente Mit wer bieldem Beelle eingefautet wurde, beginnt am 29. Magnit wir der Beiten der Schaffen ber der Geffel, 17. Angust. Eine neue Baugewerlichte wird Derbie d. 3. in Colist, anachft mit der Angewerlichte wird. Die Kuffalt wird eine Staatsankalt und nach dereitben Ernathleiten wird eine Staatsankalt und nach dereitben Ernathleiten im Frechten. And erdelt fie beielben Berechtigungen, das alle her Ernathleiten Ekantsbient der Belgewap von technischen Ekantsbient der sanzugeweife berücklichen Ekantsbient vorzugeweife berücklichen Ekantsbient von Allestehen. Die Keinige als kede kinderen Schaffen der Mittellen Ekantsbien der Schaffen der S

Bermifdites.

Ofine wunderbare Rettung ift aus Em ben gu melbier Tage fyielte ein Sjadinger Anabe gwiiden den Schienes ber Kille fahreiden Laden, Gerbei gwüngte er fich den Timer Gilenfange bermoben felt, doch es fem unmöglich von, er frei gu mochen. Dum öchfene Angenfollt mitte den Berfont

*Cin gendeliener Membrandt. Bur großen Befriedi ber Gauner lierben die Dummen noch nicht aus. Eine W Jouis, die Avenne des Gobelins wohn, befaß – is schreibt aus Baris – feit langen Johren einen echten Rembrandt, Junere einer Africh darftellend. Diefer Tage erschien ein elgant gelfeldeter herr der der John un mier dem Borne ben Rembrandt zu faufen. Er geigte fich höcht entgäckt über

87.

fleine Chronik.

Aleine Chronik.

Aus Saargemünd, 16. August, wird der "Franff. Itaemeibelt. In der bergangeren Racht einftand, wie die Gaaremünder Zeitung melder, gustigen Militär und Civiliken Steck.

der Unterfligter Kinden dom Judien Militär und Civiliken Ereck.

Der Unterfligter Verlau dem Englichter und Civiliken Ereck.

Die "Kreier Krieck. Racht". malden dom Dienstlager Gente
Mittige mat II über famen mit dem Juge von Hondung eine größere
Angald I ein und eres in univer Salde an. Der bageren
inzu mier Empflichen metrheitolgen Civiliamen Ordenstleidung einen
für unter Empflichen miehrer eligiamen Ordenstleidung einen
für unter Empflichen metrheitolgen Ginden. Die darlichen Wichte ab die dieser die dem hört, reifen diefelden nach Schadischen eines Heiteren. Wie man hört, reifen diefelden nach Schadischen, im von Ir ist O. nach Schopmande in Andenstellen der Schadischen
Mildfield zu fruglige Betimmungen und einer Befriehrer der Selde mehren der frühere Michter in eine Bosserfeiner der Stadt mit Mildfield unf ung uligige Betimmungen und enker Mingel der beiglichen Berochnung dereit für borinket erfürt date.

Mit Erge en enterfeit ein Ginnehmer Kachts an ihr Racht kalb ferde. Die Schre beren an einen Baum gedunden nub magn ie einen Felted. der befogle, des fie in Spa geltoblen felen. Remublich daben die Biebe es mist genogt, die Bierde hier einen Renumblich daben der Biebe es mist genogt, die Bierde hier eine Berten Generbenankellung ammart, nebtenen der Allen in der Betilmer Generbenankellung der Galter gener Sport-Ausfellung kennen des Milds einenen.

Der Diff an gritt unsbrud-Milahen, woram benifde und kerreichliche Offisiere theitsebuen sollten, in mega eines Bern überte über ein.

Gerichtsfaal.

Erhte Hadrichten

Paris, 19. Manuft. Bei bem geftrigen Seemandber nacht Douton, bei bem gegen ein bewegliches Ziel aus Aevolverfanouen scharf geschoffen wurde, war Abmiral Gervals in äußerfter Lebensgefahr. Anopp neben ihm an Bord bes "Breums" ichlug eine Augel ein; andere Angeln fielen in der nächsten Umgebung seines Generoffabes. Der Freitum im Ziel, beffen Schald ber Krenzer "Bautour" trägt, war ungefahr fünfbundert Meter. ("Frankt. In.")

* Limburg, 19. August. Die Brise fiellen fich: Mether Weisen pro Malter 13 Mt. — Pt., pro 100 Aile 16 Mt. — Bt., pro 100 Aile 16 Mt. — Bt., Beriefer Weisen pro Malter — Mt. — Bt., pro 100 Aile — Mt. — Bt., Sown pro Malter 8 Mt. 85 Mt., pro 100 Aile — Mt. — Bt., For 100 Aile — Mt. — Bt., pro 100 Aile — Mt. — Bt., Batter pro Malter 7 Mt. 20 Mt., pro 100 Aile — Mt. — Bt., Sutter & Aile — Mt. — Bt., Sutter & Aile — Mt. — Bt., Sutter & Aile — Mt. — Bt., Gier & Stad — Bt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten Societät vom 19. Angul, Mends d'y libr. – Crotil Affen 307% – 76, Disconio-Gommandi 209–200,50, Statebahn 2014, Bombsoli, Bondsoli, Bombsoli, Bondsoli, Bombsoli, Bondsoli, Bondso

Jas fenilieton der Morgen-Ausgabe enthält bente in der 1. Seilage: Ihr Blück. Roman von B. v. der Landen 2. Seilage: In Lug um die Weit. Reise-Briefe von K. v. Reugarten.

Die hentige Morgen-Ausgabenmfaft 25 Seiten.

Coursbericht des "Wiesbadener Tagblatt" vom 19. August 1896.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %. D. Eff. u. Wohs.-Bk. 116.90 Mein. Hypoth.-Bk. 130.50 | 17.45 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 1.00 | 100 b 92 b 119.45 4 119.45 4 119.45 4 119.45 8 296.80 8 296.80 8 177. 3 297. 80 4 129.80 4 129. 3 19

20. 387. Seite 25.

Tages-Balender des "Wieshadener Tagblatt"

Donnerfag, den 20. Auguft 1896.

Bereius- und Berguügungs-Anzeiger. s. Radmittage 2 Ubr: Grobes Gartenfelt. Ballonfabrt bes Capitain Spelterint. Grobes Fruerwert x.

Suchena. Radmittage 2 Uny: Große Gerterfeit. Ballonichet des Serm Continue Senterm. De they Geogrammit.
Leiben der Gescheite Schalberte Liberde 1 Un. Bergermunft.
Leibende Liberde 1 Un. De gescheitene Schalberte Liberde 1 Un: De gescheitene Schalberte Un. De Gescheitene Schalberte Und der Gescheitene Und der Gescheiten Und der Gescheitene Und der Geschei

Freier Berfebt, Leiedenb. Euro-Ferein, Alendo 8 Urz Biegemunen. Auro-Gefalfdarft, Abendo 30-10 Urz: Airimen. Edamier-Tumaereiu. Si-ilde: Biegeminen der oct Tumer u. Jöglinge. Spriftlicker Berein janger Bahner. Theodo Siy Uhr: Gvangelikitionsd

Beirschabener Mehre und Faunis-Cad. Aftends Bis Abr. Arcent Genetlicher Abstiterrecke. Abends Si Altr: Uberanfrich Bieschabener William-Vereite. Berods B. Uir: Gesonprobe Berten 1. Janafrungs-Commis v. 1888. Abends Sibr: Berfanmlung. Kriegerverein Germanis-Aksmannin. Beends Geschaprobe.

Afgem. Franken-Freein, G. S. Koffenarzt: Dr. B. Laguer, Zaumus-fruge i Eingung Sachgelfe 40). Sprecht: S-B, S-4 libr. Nicke-ftelle b. Director Steinbauer, delmunder, del, 1149-21. 674-874 libr. Innungs-Arankenkoffer. Nichtettles Kringoffe 51.

Ferfteigernigen, Submiffionen und bergt.

Ginreidung von Offerten auf die Dachbeders und Atempner-Arbeiten für der für der eine Arbeiten der Mitasserbilpflossissischen Verluckstatun der Debe und Verluckstatun der Debe und Verluckstatun der Debe und Verluckstatun der Ver

Miesbaden, 18. Anguft.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Ubends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	754,9	754,0	752,9	753,9
Belative Fruchtigkeit (Broc.) .	88.	10.1	10,4	77
Binbridsung	9228.	. 188	63B.	1
Allgemeine Simmelbanficht .	bewolft.	behedt.	behedt.	11
Regenhobe (Millimeter)	-	1	1	1
Bodita Thou				

21. Juguft: normale Temperatur, wollfig mit Sonnenidein, ftrichweije

Geffentliche Gebaube.

Accie-dant : Auganie 6.
Anthearist : Mortflitte 1 mid 3
Anthearist : Mortflitte 2 mid 3
Anthearist : August 1 mid 3
Anthearist (August 1 mid 3
Ant

Abfahrt bon Biesbaben: Tranffuer (Caunusbabnbof).

merenentelling Seangultungen-	the gen	nadim	igen.	The Party
iesbaden, 18. August.	7 Uhr Morgens.	Nachen.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
meter*) (Millimeter)	754,9 9,7 9,7	197	752,9 14,7	753,9 14,7 9,5
	928		684	77
ditte	bewöfft.		fdmad. besett.	111
ichte Thau.				
Die Barometerangaben find auf 0° G. rebuciri.	nb auf 0°	a. rebuciti	The Print	

Wetter-Bericht bes , Wiesbadener	orvonates (Billimeter) (784,9 1734,0 1734,0 1734,0 1734,0 1734,0 1734,1 1737 1831,1 1737 1	Diesbaden, 18. August.
Wice	754.9 9.7 9.7 9.88 9028 fdwadd, bewolft.	7 Uhr Morgens.
papener	754,0 19,7 10,1 59 88 fdipodfi, bedeffi, —	Libr Nachm.
Cagbiatt".	752.9 14.7 10.4 684 688 688 14.8 15.8 16.8 16.8 16.8 16.8 16.8 16.8 16.8 16	9 Uhr Libends.
latt".	1111795	Tägliches Mittel.

Mitgetheilt auf Grund ber Berichte der bentiden Seewarte in Samburg.

Dampfer-Nadrichten.

Rordbeuficher Lloyd in Bremen. (Hauptagene für Wiesbaben: J. Chr. Glücklich, Keroftraße 2.) 31e Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Remoorf- u

olle	Beimar	Runchen .	refelb	uno	reebest	arierube .	oland	abn	pree	Her	rape	avel	gale	m#	serra	affer BBilbel	miba			THE PERSON NAMED IN
	8															mII.		25		THE PERSON
Maltimare	Rembort	Membert	Baltimore	Brenten	Bremen	Bremen	Bremen	Remport	Memport	Memmort	Stemen	Bremen	Bremen	Remport	(Венна	Вениа	Remport	chimmung:	Balti	
1/	9.	12	12.	10.	19	18.	18.	18,	12	17.	18.	11.	17:	17.	17. 1	6,	17.		more	Man on Vil
Sing Some milit	Mug Ligard paffirt.	Aug in Newport.	Hug in Boltimore.	Mug von Metonorf.	Mug pon Baltimore	. Aug Gafibourne paffirt.	Mug Dober paffirt.	Ang. 1 Uhr Am. pon Bremerhi	Mug. 5 Uhr Rm, von Southampton	\approx	Mug. 12 Uhr Mittage von Rewnort	Ang. 12 Uhr Mittags von Rewnord	2	Mug. 10 Uhr Bornt, von Gibraliar	Mug. 12 Uhr Mittags von Gibralta:	Mug. 6 Uhr Borm. in Genua.	Mug. 11 Uhr Borm, in Rewvort.	Bente Radricht:	e-Binien.	こうこう てかり かくままるか 日かり ながり なかかななななないかっ

Remport 17. Mug. - Ligard paffirt.

Rinige und Schrige und Schrigert Gelfcfigett.

Alleige und Schrigert und Schrigert Gelfcfigett.

Allein geler und Schrigert Gelfcfigett.

Ander und Bederig. Worgens B. P. Libt (Schauflicht "Deitiger Schler"
und "Süllich Schler und Schup"). Un' "Schauflicht" "Deitiger Schler"
"Bie der und Schrigert und Schrigert "Schler"
"Bie der Liber des Schaufliche 4", und deiteragen und Di-, llite die Sinden und Schrigert und Schrigert "Detroden und Schaufliche und Schaufliche und Schrigert Worgens Silter Weisehoberschlichen Beiter und Sindhuff un Wiesehoben de dem Agent M. "Sindhuff un Sindhuff und Schrigert Schrieben und die eine Schaufliche und Sindhuff un Wiesehoben de dem Agent M. "Sindhuff un Sindhuff un Sindhuff und Schrieben der dem Agent M. "Sindhuff un Sindhuff un Sindhuff und Schrieben der dem Agent M. "Sindhuff und Sindhuff und

ber in Wiesbaben munbenbe

Sommer 1896.

(Die Schnellzüge find fett gebrudt. Maffaniftie Gifenbabu. - P bebentet: Babupoft.)

Tean morgans, Polits-Manuka
4. Transa-Arris and dia Salantia
4. Transa-Arris and dia Salantia
5. In Hostanda-Solt Harris Da. Richter
5. In Hostanda-Solt Harris
6. Publing-stiffmanon, Walden
7. Pantalas and Jila weine Danse
8. Pahran-Marich
8. Pahran-Marich
9. P

Von 6-8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass, Feld-Art.-Regiments No. 27, unter Leitung des Königl. Musikdirigenten Herrn J. Benl.

Van 4-6 Uhr: Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter des Concertmeinters Herrn Mermann Jrmer.

Norma-

7. Cavatine aus der Oper "La Tradita" 8. I. Marsch-Potpourri

Sanelli. C. Latann,

I. Im Casseler Nordpol, Marsch
2. Ouverture zu "Dichter und Bauer"
3. Menuet du boef

Intermezzo aus der Oper "Cavalleria rusticani Donauwollen, Walzer

Life floor part 700 78 808 9004 1008

Life floor part 700 78 808 9004 1008

Don't not don't got get floor 7004 700 7004

Street floor floo

Biesbaden-Coblens (90) within in Biesbaden:

Sing sep 7 as an Saw- yn 1100 100

114 p 1204- 1141 o 204- 91 201

144 p 1204- 1141 o 204- 91 201

145 p

Marsch des Beerineurs

2. Ouverture zu "Die Raliemerin in Algier"

5. Pensitied aus der Oper "Die Meistersinger

6. Künstler-Leben, Walter

6. Fantasie aus der Oper "Tamhkäuser"

6. Concert-Polita-Marurks No. 1

7. Seene und Terestt aus "Troubadour"

8. Der Munik-Enthusiast, Potpourci

G. Nazy.
Rossini
R. Wagner.
Job. Strauss.
R. Wagner.
Chopin.
Verdi.
Stetefold.

Wiednaben: Langen-Stwatfack-Veg-Kimlung (Michichinfof), Albeight von Wiednach in Winter in Wiednach in

geffiche Eudwigsbeiten. Wiedsbaben: Antheri in Abfabt von Wiedsbaben: Antheri in Der Dess 200 fon 815. 71. 10mp tor 4m 714 10mp 1st 4mp 712 8m 949

* 350m 1. Juni 180 2. September. — † Bils 22. September.

20. Juguft 1896.

Wicebadener Sagblatt (Morgen-Jusgabe).

Boniglidje

Schaufpiele.

Donnerstag, 20. August.

Miederwald-Sahnen. Fahrplan vom 1. Mai bis 30. September 1898. 1. Linie Ribesheim—Rieberwald.

Nom 98. Juni bis 39. August. 🕂 Hom 14. Mai bis 20. September. § Bis 20. September. * Bom 14. Mai bis 28. August. ** Bom 14. Mai bis 10. August.

Die Fledermaus. Opereite in 8 utter. Bufft von Johann Straub. Aufftalifige Leitungs der Appelmeiter Schlare.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Donnerstag. 20. August, Nachmittags 2 Uhr
(nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Prent, Geftinguiß-Tieretor Pring Oriofekt Affred fein gefangsfehrer Dr. Halle, Avoolit Urele, Einde Avoolit Jwan, Rammerbiener bes Bringen Alb-Bey, ein Ggupter Namufin, Gefanblichafts-Attaché Kurran, Auserfance Caricon, ein Marquis Bafte bes Priugen .

Grosses Gartenfest.

Brei Musikcorps.

Brei Musikcorps.

Ballon-Pahrt des Affonuten Hrn. Capitilin Ed. Speiterini mit seinen Riesenballen "fupiter" (1000 Cub.-Mr.). Passagirer wollen sich an der Tagenkause melden. (Preis nach Vereinbarung.) Begrinn der Ballonfüllung: 2 Uhr Nachnitugs. Auffahrt en. Sig Uhr.

Concerte verschiedener Hapeillen.

Von 2—4 Uhr: Concert des Wischadener Masik-Vereins, unter Leitung des Königl. Kammermusikers Herrn C. Helt. Meister. Ford. Meistor.
Fr. v. Suppé.
Jos. Haydn.
P. Mascagni.
I. Ivanovici.
Fr. v. Fiotow. Masten. herren und Damen. Bebeiete.
Die handlung spielt in einem Roberte in ber Rabe einer großen Siade.
Decorative Girrichtung, der Jahre, beimlache Girrichtung, der Jahre, beimlache Girrichtung, der Jahre, bei Mach eine längere Zule fatt.
Die Jamen merden döfflich gefeten, mit alle Müchere im Michancer maim ohne Hitte erfchetnen gu wolfen.
Anfang 7 libt. Ende gegen 10 libt. Aleine Preife.

2-		
e con		
- 20	A STATE OF THE STA	
harderobegebi	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
322	- 松田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田	
9.57	· 中国日间间发展2000年2000年2000年2000年2000年2000年2000年200	
	日油也,一定日、水及砂层量品	
19×3	品品·公司 (公路市市日日)	
ಿ	五部市场中央 尼亚巴亚州市	
5.57	医乳基基合品 医染色管结构	
650	HERESEL RESERVE	
e.	自然表型企业。 自然表型信息。 1000	
-	**************************************	
o E	古型を表立 はのに 0	
	各种和基础 TVE 6	
- 627	作 四台形型 · 二五位 有	
SEPT.	TRADA COME	
	作品型型 NPM型等 一世	
C PP	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
.0	The state of the s	
7.00	CACE LA LEHE	
3-4	A SOUTH THE PARTY OF THE PARTY	-
-	10 10 10	
***	. 19. 1	
3	・ 日本 1 日本	-
	21 Ster . 1 . 1	
201	· 40 / 12 / 12 · 1	
3-4	# 17 _ E	
	1 H C C C C C C C C C C C C C C C C C C	
	(0)58	shrung and altered
	0 to m:20	
-		•
- XO	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	
- 22		
420.	II +0 (0) II	
190	2000	-
ಯರ	A THE STATE OF THE	
0 H	四件整件	
70	· 775026	•
	H25-W	•
980		
1.0		
1.54		
1000		
388		
-		
100	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
v 25		
- A	Manufacture and the second sec	
4 44	The state of the s	2
. **	CHHIMBOROCO A A DICE STORE	
200	医性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性性	
200	41 0001 1 000011 1 222	
100	0 00 1 1 000 1 1 1 7 2	
20	The state of the s	
200		
10.00	1 30%	5
-	一年日日の日本日の日本の日日日	
200	(4) 日本の大学の日本の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の大学の	
200	(単位の)	
200	Series (2, 14, 15, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16, 16	
	The state of the s	20
	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	1

Die Gerberodegelich beträgt für die Beluder des Krierre, das I. und I. Krimge des Brierre, das I. und II. Krimge des Brieferschaftsten des III. Bunge am des Ambikkenten des Brieferschaftsten des Ambikkenten des Brieferschaftsten des Brieferschaftsten des Brieferschaftsten des Brieferschaftsten des Brieferschaftsten der Einladen des Aberaut zu demitten, die am Sage und der Verfeltung des foggenden dages führe der Ambikken des Gerbeitsten des Brieferschaftsten des Gerbeitsten des Gerbeitsten

Doppel - Concert
des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmaisters
Herrn Werns. Jennes, und des Wisishadene Musik-Vereins, unter
Leitung des Königt. Kammermunikers Herrn C. Helt. Meisser.

Programm des Kur-Orchesters:
Ouverture zu "Stradella"
L'ingéune, Morceau à la Gavotte
Schigumer-lei-

Flotow. Arditi. Schumann. Joh. Strauss. Titl.

Freitag, ben 21. August. 167, Borftellung. Die Stumme von Portiet. Große berofiche Oper mit Ballet in 6 Atten, nach dem Frangösichen Musik von Auber. Ansang 6/a libr. Einfache Breife.

Feichshallen-Cheater, Sifistraße 16. Täglich große Specialitäten-Borfiellung. Anfang 8 Uhr Abends,

1. 8t. Quentin-Marsen brussen and 2. Oswerture au Frinz von Oranien*
2. Oswerture au Frinz von Oranien*
3. Hännel und Greich, Concert-Walzer
4. Freu dich Horz der seuligen Zeit. Lied
5. Leicht wie die Feder, Polka
6. Kriegsmarsen aus der Oper "Riemz"
7. Allen Schloren i Polka-Mararka
8. Aus und mit dem Publikum, Potpourri

Bereinde für Flöte und Horn
Die Herren A. Richter und Koennecke.
Judel-Onverture
Potpourri aus. Der Vogehhändier
Prins-Heinrich-Marsch

Programm des Musik-Verei

Jusvaārlige Cheater. Feankfurfer Sabitheater. Hernbank. Domerfiag: Arniba.— Heriog: Hull und Keribalu.— Keeina: Braut von Bislika.— Domerfiag: Dott jum Keribalu.— Keeina: Braut von Bislika.